



EINBLICK

Regionalzeitung der Ökoregion Kaindorf 01 / 2019

Amtliche Mitteilung
CO₂-neutral zugestellt durch Post.at



Ostermarkt 6. & 7. April

Im Zeichen von „NATUR im GARTEN“ findet der Ostermarkt bereits zum neunten Mal im Einkaufsgarten Loidl in Kaindorf statt. SEITE 4



„Geero“ wird größer

Der Genuss-Radrundfahrt schließen sich am 19. Mai neue Partner an. SEITE 8



Richtig sanieren

Info-Veranstaltung am 21. März über Förderungen bis € 15.000,- SEITE 12



MC Kiowas

Der erste CO₂-neutrale Motorradclub der Welt SEITE 16

SCHAULUST

Gefertigt in Hartberg

EDELWEYES
Brillen aus Österreich



EDELWEYES beschreitet neue Wege mit der SCHAULUST-Linie

Unter dem Namen SCHAULUST präsentiert der steirische Brillen-Hersteller EDELWEYES auf der opti 2019 in München eine völlig neue Kollektion. Diese ist aus hochwertigem Acetat gefertigt, kombiniert mit leichten Metallbügeln und besticht durch ihr modernes, schlichtes Design.

Die Lust am Schauen

„Schon der Name sagt vieles und setzt ein Zeichen“, verspricht der ideenreiche Geschäftsführer von EDELWEYES Robert Schnötzing. „Diese Linie weckt einfach eine neue Lust am Schauen und bedient zugleich ein interessantes Preissegment“, macht Schnötzing neugierig auf das, was 2018 begonnen hat und 2019 mit einer umfassenden Kollektion auf den Markt kommen soll. Denn schon in den vergangenen Wochen sind die ersten SCHAULUST-Modelle bei so manchem Augenoptiker zu einem Geheimtipp avanciert. Alle Mittelteile bestehen aus hochwertigem Acetat und bestechen durch moderne, schlichte Formen. Sie sind derzeit in jeweils vier ausgewählten Farben erhältlich. Besondere Sorgfalt wird auf die Bügelgestaltung gelegt: Diese sind besonders dünn und elegant gefertigt und vollenden damit den hohen Tragekomfort und die Leichtigkeit der Fassungen. „Die SCHAULUST-Brillen werden bei uns, in der EDELWEYES-Manufaktur, hergestellt und sind somit zu 100 % made in Österreich. Mit unserem Namen garantieren wir für höchste Qualität“, streicht Co-Geschäftsführer Wolfgang Pollhammer hervor.

Die Modelle im Detail

SCHAULUST ist ein gemeinsames Projekt mit dem Tiroler Optiker „Wetscher Optik“. Kein Wunder also, dass für die Modell-Namen dieses Mal bekannter Tiroler Ortschaften gewählt wurden!

SEEFELD: Die Formvariation dieses Brillenmodells basiert auf einer Pantoform. Einen unvergleichlichen Schick erhält das Modell jedoch durch die seitlich leicht hochgezogene Partie. Die Damenbrille bietet ihren Trägerinnen garantiert glamouröse SCHAULUST auf hohem Niveau.

SÖLDEN: Hier handelt es sich um eine klassische Pantobrille, die mit Tradition punktet. Sie ist sozusagen der Evergreen des Brillendesigns. Das Modell macht Gesichter interessant und möglicherweise ergibt sich die SCHAULUST bei dieser Brille auch beim Gegenüber.

ISCHGL: Die imposante Scheibenhöhe in rechteckiger Ausrichtung führt nicht nur bei Verglasungen mit Gleitsichtgläsern zur SCHAULUST. Auch Personen mit einem Wunsch nach einem ausreichenden Blickfeld werden mit dieser Brille eine besondere Freude haben.

Diese Modelle bilden erst den Auftakt. Aber man kann schon jetzt gespannt sein, welche weiteren Kombinationen sich Robert Schnötzing und Gerhard Wetscher einfallen lassen...

Shop in Kaindorf 157 (altes Feuerwehrhaus)!

DI bis FR: 9 - 18 Uhr, SA: 9 - 12 Uhr, T: 0676 578 22 42
office@edelweyes.at www.edelweyes.at



Einblicke in die Ökoregion

Loidl's neunter Ostermarkt SEITE 4
 Natur im Garten SEITE 6
 Regionalentwicklung SEITE 8
 Geero Erweiterung SEITE 9
 Internationales Interesse am Humusaufbauprogramm SEITE 10
 Aktuelle Ökoförderungen SEITE 11
 Öko-Tipp SEITE 15

Einblicke in die Gemeinden SEITE 15

Kinder & Schule SEITE 30

Vereinsleben SEITE 44

Jubeltage & Feste SEITE 52

Termine & Veranstaltungen SEITE 58



Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8273 Ebersdorf • Gemeinde 8224 Hartl • Marktgemeinde 8224 Kaindorf.
Redaktionsteam: Sonja Spitzer, Ebersdorf, T: 03333/2341 • Bgm. Gerald Maier, Ebersdorf, T: 03333/2341-0 • Bgm. Hermann Grassl, Hartl, T: 03334/2522 •
 Gertrude Buchberger, Hartl, T: 03334/2522 • Franz Pußwald, Hartl, T: 03334/2522 • David Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208-14 • Bgm. Thomas Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208 •
 Elisabeth Schirmhofer, Kaindorf, T: 03334/2208 • Margret Haindl, Kaindorf, T: 03334/2208 • Thomas Karner, Verein Ökoregion, T: 03334/31426.
Gestaltung: Edelweiss Werbeagentur. **Druck:** Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab.

Diese Zeitung wurde nach Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens UZ-24, UWZ: 900, auf PEFC-zertifiziertem Papier mit Öko-Plus Pflanzenfarben und unter Verwendung chemiefreier Druckplatten hergestellt.



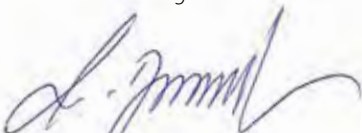


Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ökoregion Kaindorf!

In den vergangenen Monaten wurden in verschiedenen Arbeitsgruppen mit engagierten Bürgern aus unserer Region gemeinsam mit Gemeindevertretern sowie unseren drei Bürgermeistern ein Zukunftskonzept für die Ökoregion Kaindorf erarbeitet. Die ausgearbeiteten Ideen und Projektentwürfe wurden am 31. Jänner den Arbeitsgruppenmitgliedern und Gemeinderäten der drei Gemeinden präsentiert und sollen die Grundlage für die Beschlussfassung eines gemeinsamen Zukunftskonzeptes der Ökoregion Kaindorf sein.

Dieses Leitbild stellt einen Fahrplan für die nächsten Jahrzehnte dar und soll uns sozusagen als Kompass in eine erfolgreiche Zukunft führen. Wichtige Anliegen, wie die Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen, der Ausbau der Gesundheitsversorgung oder eine professionelle touristische Vermarktung wurden ebenfalls angedacht, wie Konzepte zur Förderung unserer Landwirte oder die Stärkung unserer Gastronomiebetriebe. Die Zukunft wartet mit vielen spannenden Herausforderungen auf uns. Mit einem gemeinsamen Plan und einer einheitlichen Strategie der drei Gemeinden haben wir die besten Voraussetzungen, unsere Region für uns und unsere Nachkommen lebenswert zu gestalten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Arbeitsgruppenmitgliedern für Ihren Einsatz und Ihre Mithilfe bedanken! Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere drei Bürgermeister, die durch Ihr aktives Zutun diesen Prozess wesentlich mitgestaltet haben. Wir können die große Weltpolitik nicht beeinflussen, aber wir können die Zukunft unserer unmittelbaren Umgebung wesentlich mitgestalten! So freue ich mich auf viele gemeinsame Projekte im Sinne einer lebenswerten Ökoregion Kaindorf.


Rainer Dunst
Obmann Ökoregion ◀

Loidl: Neunter in Kooperation mit

Am Wochenende von 6. bis 7. April ist es wieder so weit. Der Einkaufsgarten Loidl lädt bereits zum neunten Mal zum Kaindorfer Ostermarkt. Auf die Besucher warten viele tolle Angebote, Wissenswertes über die Natur im Garten und ein buntes Unterhaltungsangebot.

Peter und Thomas Loidl beschäftigen sich in ihrer Baumschule schon seit vielen Jahren mit Nachhaltigkeit und geben ihr Know-how an ihr Team und natürlich im Einkaufsgarten und in der Gartengestaltung an die Kunden weiter. In diesem Sinne sind sie in gewissermaßen auch mit daran beteiligt, dass die Ökoregion Kaindorf die Initiative „NATUR im GARTEN Steiermark“ ins Leben gerufen hat, der sich mittler-

weile alle 31 steirischen Blumenschmuckgärtner angeschlossen haben. Beim Ostermarkt wird es dazu neben vielen tollen Angeboten zum Start der Gartensaison viele interessante Informationen geben. Neben einem riesigen Angebot rund um den Garten und einem bunten Familienprogramm wird unter anderem Bio-Gärtner und Buchautor Arthur Schnitzer einen Vortrag zum Thema „Gärtnern ohne Gift“ halten.



Rechtzeitig zum Start der Gartensaison gibt es beim Kaindorfer Ostermarkt alles rund um den Garten, unzählige Geschenkideen, ein vielseitiges Programm für die ganze Familie und tolle Schnäppchen.



Ostermarkt der Ökoregion Kaindorf

Als besonderes Zuckerl erhalten die Besucher des Ostermarktes am sechsten und siebten April einen Rabatt von 15% auf alle winterharten Pflanzen – Green-Card Besitzer schon ab Freitag, dem fünften April!

Schwerpunktthema „Biene“

Peter Loidl: „Das Thema „Biene“ wollen wir heuer in den Mittelpunkt rücken. Wir möchten unseren Kunden das ganze Jahr hindurch Tipps geben, wie sie Lebensraum für Bienen in ihrem Garten schaffen können.“

In den letzten Jahren zeigt sich ein dramatischer Rückgang an Bienen in der Natur. Mit vielen Bienen-Pflanzen können Sie den Bienen in Ihrem

Garten einen Lebensraum ermöglichen. Ideal wäre eine gute Blüten-Konstanz vom Frühjahr bis zum Herbst. Die frühblühenden Pflanzen werden als Pollenspender für die Nahrung benötigt. Die sommer- und herbstblühenden Pflanzen benötigen die Biene für die Honigproduktion.

Honig- und Wildbienen spielen für unser Ökosystem eine wichtige Rolle. Bienen suchen den Pollen und Nektar der Pflanzen als Nahrung zum Überleben.

Die Pflanzen brauchen einen Bestäuber um sich so zu vermehren (Fruchtbildung). Durch viele verschiedene Obstbäume können Sie die Nahrungsquelle im eigenen Garten verlängern.

Loidl bringt große Wertschöpfung in der Region

Circa 80% der Pflanzen stammen aus der eigenen Produktion. Mit rund 60 Mitarbeitern ist die Baumschule Loidl ein großer Arbeitgeber in der Region und bildet seit 1977 Lehrlinge aus. Investitionen werden vorwiegend bei heimischen Firmen getätigt. Steuern werden an die Gemeinde abgeliefert. Als Partnerbetrieb der Ökoregion Kaindorf setzt der Familienbetrieb Loidl zudem auf Nützlings-schonenden Pflanzenschutz und eine Kreislaufwirtschaft durch die eigene Kompostierung. ◀

Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

LOIDL

Wo's wächst

9. Kaindorfer OSTERMARKT

6. & 7. APRIL 2019

im Einkaufsgarten LOIDL
Samstag von 8:00-18:00, Sonntag von 9:00-18:00

-15% auf alle winterharten Pflanzen

Freitag, 5. April	Samstag, 6. April	Sonntag, 7. April
 <p>- 15 % Aktionen gültig nur für GREEN-CARD Besitzer (Kundenkarte) Karte im Einkaufsgarten erhältlich und sofort gültig.</p>	<p>9:00-16:00 Veredelungsservice. Lassen Sie sich Ihre Lieblingssorten bei uns veredeln. Bringen Sie 1-jährige, vitale Triebe Ihrer Obstsorte mit und wir veredeln diese auf unsere Obstbäume im Topf.</p> <p>ab 14:30 Vortrag mit Bio-Gärtner und Buchautor Arthur Schnitzer „Gärtnern ohne Gift“</p> <p>12:00-16:00 Der Osterhase verteilt Süßigkeiten</p>	<p>12:00-16:00 Der Osterhase verteilt Süßigkeiten</p> <p>ab 14:00 Kinderprogramm:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Clown Petro - Specksteinschützen - Kinderschminken - Basteln



Ökoregion Kaindorf



Enormer Zuspruch für die Initiative NATUR im GARTEN

Angelika Ertl-Marko referierte im Gemeindezentrum Ebersdorf über das Geheimnis gesunder Lebensmittel und übergab gemeinsam mit Landesrat Johann Seitinger die Urkunden an ökologische Gärtnerinnen und Gärtner. Insgesamt erfreut sich die Initiative „NATUR im GARTEN“ der Ökoregion Kaindorf über großen Zuspruch in der gesamten Steiermark.



Bürgermeister Gerald Maier konnte sich über einen vollen Saal freuen und die GärtnerInnen der Region über ihre NATUR im GARTEN Urkunden

Die Initiative „NATUR im GARTEN“ richtet sich vor allem an private Gärtner als auch an Gemeinden. Kernkriterien sind der Verzicht auf Pestizide, auf chemisch-synthetische Dünger und auf Torf. Als Partner und Lizenznehmer von „NATUR im GARTEN Österreich“ engagiert sich die Ökoregion Kaindorf seit 2017 mit Unterstützung von ORF-Biogartenexpertin Angelika Ertl-Marko, das dafür notwendige Bewusstsein und Wissen sowohl in der Region und als auch in der gesamten Steiermark zu verbreiten. Seit März 2018 wird die Initiative vom Lebensressort des Landes Steiermark unterstützt und gefördert. Die Arbeitsgruppe in der Ökoregion wird von Andrea Radl geleitet.

Angelika Ertl-Marko „Das Geheimnis gesunder Lebensmittel“

Zum Auftakt der Gartensaison 2019 referierte ORF-Gartenexpertin Angelika Ertl-Marko am 13. Februar im Gemeindezentrum Ebersdorf über Wissenswertes im Biogarten. Nach dem Motto „Gesunder Boden – gesunde Pflanzen – gesunder Mensch“ zeigte Angelika Ertl-Marko anhand von sehr praxisnahen Beispielen und mit vielen Fotos, worauf es in einer Kreislauf-Bewirtschaftung im Biogarten ankommt. Es ging um fruchtbare Böden, Mulchen, biologische Vielfalt und natürliche Schädlings-Regulierungsmaßnahmen.

Landesrat Seitinger überreicht Urkunden für ökologische Gärten

Als weiterer Höhepunkt wurden im Gemeindezentrum Ebersdorf von Landesrat Johann Seitinger gemeinsam mit Geschäftsführerin von NATUR im GARTEN Österreich, Christa Lackner, die Urkunden an jene Gartenbesitzer im Bezirk Hartberg – Fürstenfeld überreicht, die aufgrund der ökologischen Bewirtschaftung ihrer Gärten mit der NATUR im GARTEN Plakette ausgezeichnet wurden. Neben vielen privaten Gartenfreunden wurden auch den Vertretern der Gartenbauschule Großwilfersdorf, der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Vorau sowie der Land- und



Im Februar haben die 31 steirischen Blumenschmuckgärtner (mit Peter Loidl) einstimmig eine Kooperation mit NATUR im GARTEN beschlossen.

forstwirtschaftlichen Fachschule Kirchberg die entsprechenden Urkunden für die ökologische Bewirtschaftung ihrer Gärten überreicht.

Enormer Zuspruch für die Initiative NATUR im GARTEN Steiermark

Thomas Karner, Geschäftsführer der Ökoregion Kaindorf, nutzte den Rahmen der Veranstaltung, um nach dem ersten Jahr NATUR im GARTEN Steiermark eine Bilanz zu ziehen. So wurden neben 130 Gartenberatungen rund 10 Garten-Stammtische in der Steiermark installiert. Am kostenfreien Gartentelefon Steiermark (03334-31700) haben sich mehr als 2.000 Steirerinnen und Steirer über ökologische Lösungen in ihrem Garten informiert. Über das NATUR im GARTEN Portal der Website der Ökoregion Kaindorf www.oekoregion-kaindorf.at wurden zudem nicht weniger als 50 Gartenveranstaltungen in der Steiermark vernetzt und viele Informationen über ökologisches Garteln kommuniziert. Erfreulicherweise haben sich auch alle steirischen Gartenbau- und Agrarfachschulen der Initiative angeschlossen. Die steirischen Blumenschmuckgärtner werden dies mit dem Jahr 2019 tun. Zudem wird auf vielfachen Wunsch ein Netzwerk von rund



2018 haben sich auch alle steirischen Garten- und Agrarlandesfachschulen der Initiative angeschlossen.

20 steirischen Naturschaugärten, die mit der NATUR im GARTEN Plakette ausgezeichnet wurden, geschaffen. Nicht zuletzt wird am 6. Juni in der Ökoregion Kaindorf die erste Gemeindefachtagung zum Thema „Ökologische Grünraumbewirtschaftung“ stattfinden. ◀

Gartentelefon Steiermark:
T: 03334 31 700 kostenfrei!



Angelika Gartlgruber wurde vom Landesrat Seitinger die Urkunde für das Hotel Steirerrast überreicht.



Mit großem Interesse wurden die ersten Konturen des gemeinsamen Leitbildes begutachtet.



Im Jänner stellten die Bürgermeister der Ökoregion Kaindorf und der Obmann des Vereins 17 Leitprojekte vor.

Regionalentwicklung

Mehr als 50% der BürgerInnen gaben in einer Umfrage an, dass sie direkt oder indirekt von den Aktivitäten der Ökoregion Kaindorf profitieren. Darauf wollen jetzt die Gemeinden Ebersdorf, Hartl und Kaindorf gemeinsam mit dem Verein Ökoregion in der Regionalentwicklung aufbauen.

Durch viele umgesetzte Projekte konnte sich die Ökoregion Kaindorf weit über die Landesgrenzen hinweg als zukunftsweisende Klimaschutzregion etablieren. Darauf aufbauend wollen jetzt die drei Gemeinden der Ökoregion Kaindorf gemeinsam mit dem Verein Ökoregion eine langfristige Strategie sowohl in ökologischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht umsetzen. In den vergangenen Monaten wurden dazu in einem intensiven Regionalentwicklungsprozess vier Handlungsfelder definiert, auf die sich in den nächsten Jahren alle Aktivitäten und Maß-

nahmen fokussieren sollen. Folglich wurden in den Bereichen „Arbeit & Wohnen“, „Umwelt & Mobilität“, „Jugend & Qualifizierung“ sowie „Gesundheit & Soziales“ 17 Leitprojekte als besonders erstrebenswert hervorgehoben. Das so entstandene Leitbild wird nun mit seinem konkreten Maßnahmenkatalog zur weitere Abstimmung in den jeweiligen Gemeinderäten in Ebersdorf, Hartl und Kaindorf sowie im Verein Ökoregion behandelt und zu einer verbindlichen gemeinsamen Vorgehensweise beschlossen. ◀



PFLANZEN, SAMEN & RARITÄTEN Tausch- & Verkaufsmarkt

Samstag,
13.4.2019
9 bis 14 Uhr, MZH
8224 Kaindorf 3

Obst und Gemüse sind heute nicht mehr aus unseren Gärten und Küchen wegzudenken. Ihre wertvollen Inhaltsstoffe wie Vitamine und Mineralien haben positive Wirkungen auf unser Wohlbefinden. Sie stärken unser Immunsystem und tragen so zu unserer Gesundheit bei. Obst und Gemüse sollten bei keiner Mahlzeit fehlen und gehören in jeden Hausgarten! Selbstgezogenes Gemüse schmeckt eindeutig am besten!

Das Team der Ökoregion Kaindorf freut sich auf Ihren Besuch!



Die Arbeitsgruppe Natur im Garten möchte alle Interessenten, Profis sowie Hobbygärtner herzlich einladen. Vielleicht haben Sie zu viele Pflanzen vorgezogen oder irgendeine Besonderheit kultiviert.

Nutzen Sie diese Gelegenheit zum Kaufen, Verkaufen/Tauschen!



Geero: 4 Tourismusverbände schließen sich der Genuss-Radrundfahrt an



Aufgrund des großen Erfolgs der Premiere im vergangenen Jahr wird der „Geero – die Genuss-Radrundfahrt“ in der Ökoregion von der Regionalentwicklung Oststeiermark als Leitevent unterstützt. Zudem werden sich die vier umliegenden Tourismusverbände in der Region anschließen und mit ihren Gästen am 19. Mai jeweils von Stubenberg, Pöllau, Hartberg und Bad Waltersdorf zur Genuss-Radrundfahrt anradeln!

Der „Geero“ war schon bei seiner Premiere im vergangenen Mai ein außergewöhnlich großer Erfolg. Rund 1.300 Starter waren aus der ganzen Steiermark gekommen, um an der ersten Genuss-Radrundfahrt in der Ökoregion teilzunehmen. Für die heimische Wirtschaft und vor allem die regionalen Direktvermarkter, Bauernläden und Gasthöfe war das eine unbezahlbare Werbung. Ein Drittel der Teilnehmer kam aus der Region, ein Drittel aus Graz und ein Drittel aus der gesamten Steiermark und darüber hinaus. Viele der Direktvermarkter hatten noch nie so viele Neukunden bei sich am Betrieb.

Radkarte auf der Wiener Ferienmesse heiß begehrt

Die im Zuge des Projektes von der Ökoregion Kaindorf mit Unterstützung der Gemeinden Ebersdorf, Hartl und Kaindorf erarbeitete Radkarte wurde nun an die Tourismusverbände ausgeliefert und bereits auf der Ferienmesse in Wien an potenzielle Gäste ausgehändigt. Die neu geschaffene Karte beinhaltet die drei Rad-Erlebnistouren „Hopfen-Tour“, „Genuss-Tour“ und die „Wasser- und Wein-Tour“ sowie den „Geero“ den

Rundkurs um die Ökoregion Kaindorf. Auf der Karte sind unter anderem alle E-Bike-Ladestationen eingezeichnet und vor allem das touristische Angebot von insgesamt 34 (!) regionalen Anbietern – von Ausflugszielen, Gasthäusern bis hin zu Gutem vom Land. Von der Karte wurden in ihrer Erstauflage 20.000 Stück produziert. In den nächsten Wochen wird sie durch die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Oststeiermark digitalisiert und damit auch online bzw. mobil abrufbar sein. Die Beschilderung ist bereits auf Lager und wird an den Strecken montiert, sobald es die Temperaturen im Frühjahr zulassen.

Zweite Auflage des „Geero“ am 19. Mai

Aufgrund des großen Erfolgs der Auftaktveranstaltung im Mai 2018 wird der „Geero“ mit Unterstützung der Regionalentwicklung Oststeiermark und des Landes Steiermark zum Leit-Event der gesamten Region weiterentwickelt. Genuss-Radfahrer sollen aus der gesamten Steiermark und darüber hinaus in die Region gelockt werden, um auf unsere schönen Radtouren in der Region, die einzigartige Natur und die Produkte unserer regionalen Produzenten aufmerksam



Der „Geero“ bringt den regionalen Direktvermarktern und damit unseren heimischen Landwirten viele Neukunden.



Am 19. Mai geht die zweite Auflage des „Geero“ in der Ökoregion über die Bühne.

zu machen. Durch die Kooperation mit der niceshops GmbH, der Heiltherme Bad Waltersdorf, der Tierwelt Herberstein (neu) und den vier regionalen Tourismusverbänden kann ein riesiges Potenzial freigesetzt werden, das

der Wertschöpfung in unserer Region und dem nachhaltigen Gedanken der Ökoregion sehr dienlich sein wird. Die begehrten Starterpakete werden ab April erhältlich sein. ◀



**Jetzt schon an
Ostern denken!
Top Baby- &
Kinder-Artikel
günstig kaufen!**

**8224 Kaindorf 286
T: 0660 3800 799**

**DO & FR: 15–18 Uhr
SA: 9–12 Uhr**



Gerald Dunst, Angelika Ertl-Marko, Maria Pein, Johann Seitinger (v.l.n.r.) bei den Humus-Tagen 2019



Im November unterzeichnete Friesland (NL) als erstes europäisches Land eine Kooperation mit der Ökoregion.



Die niceshops GmbH unterstützt ihre benachbarten Landwirte im Raabtal beim Humus-Aufbau.



Deutsche Verbände wie jene aus Rheinland-Pfalz im November 2018 besuchen vermehrt die Ökoregion.



Immer größeres Interesse für das Humus-Aufbauprogramm

Teilnehmer aus 8 Nationen kamen zur 13. Auflage der Humus-Tage. Aktuell bewirtschaften 213 Landwirte in ganz Österreich rund 2.500 Hektar Ackerboden nachhaltig. Mit Friesland wurde eine Vereinbarung über die Umsetzung des Humus-Aufbauprogramms in den Niederlanden unterzeichnet. Das Interesse im In- und Ausland nimmt weiter stark zu.

Rund 450 Landwirte und Spezialisten aus acht europäischen Ländern (Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Spanien, Tschechien, Slowakei, Belgien) nahmen am 21. und 22. Jänner an den Humus-Tagen 2019 in der Ökoregion Kaindorf teil. Sie

Spritzmittel, CO₂ wird nachweislich in großen Mengen im Boden gebunden (Klimaschutz), Humusböden können Nitrat deutlich besser fixieren (Grundwasserschutz), Humusböden minimieren die Erosion durch Wind und Wasser.

viele Delegationen aus dem deutschsprachigen Raum, aus den Niederlanden und aus Mexiko besucht. Erfreulicherweise will jetzt St. Johann in der Haide Humus-Landwirte in ihrer Gemeinde auch finanziell unterstützen. Den heimischen Landwirten



Auch eine Delegation aus Mexiko hat die Ökoregion im November besucht.

bekamen von internationalen Experten das neueste Wissen über Humus-Aufbau und Kompostieren praxisnah vermittelt. Zudem wurden an erfolgreiche Humus-Landwirte Zertifikate, diesmal im Wert von rund 30.000 Euro, übergeben. Damit wurden insgesamt bereits 284.000 Euro an Landwirte ausbezahlt, die ihren Boden nachhaltig bewirtschaften, die Umwelt schonen, CO₂ im Boden binden und damit unser Klima entlasten.

Viele Vorteile für alle Beteiligten

Humusböden speichern viel mehr Wasser (Prävention von Ab- und Überschwemmungen, Ertragssicherheit bei Trockenheit), ausgewogene Bodenbiologie stärkt Pflanzen und reduziert den Einsatz von Dünge- und

Landwirte werden zu Klimaschutzwirten

Landesrat Johann Seitinger, Lebensressort Steiermark: „Seit 2007 sind die Humus-Tage alljährlich ein Fixpunkt für die Creme de la Creme der weltweiten Humusforschung. Es macht mich stolz, dass die Ökoregion Kaindorf als Themenführer im Humusaufbau in aller Welt anerkannt ist. Das hervorragende Programm für den Humusaufbau bietet eine Riesenchance für unsere Böden und lässt unsere heimischen Landwirte aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.“

Wachsendes Interesse

Allein in den vergangenen Wochen und Monaten haben die Ökoregion Kaindorf



St. Johann in der Haide unterstützt alle Landwirte, die sich dem Humus-Aufbauprogramm anschließen.

wird dadurch der Zugang zum Humusaufbau weiter erleichtert, ihre Böden werden fruchtbarer und Abschwemmungen minimiert. Das erspart der Gemeinde wiederum die kostspielige Beseitigung der Folgen der Abschwemmungen durch Starkregen. Die niceshops GmbH im Raabtal will zukünftig ihren CO₂-Überschuss mit den Landwirten in ihrer Umgebung kompensieren.

Gerald Dunst, Leiter der AG Landwirtschaft der Ökoregion Kaindorf: „Das Potenzial des Humus-Aufbaus ist weit größer, als wir das ursprünglich angenommen haben. Wir freuen uns über unsere heimischen und internationalen Partner, die sich vermehrt unserem Programm anschließen.“ ◀

Aktuelle Öko-Förderungen 2019 im Überblick

Der Sektor Wohnen verursacht derzeit ca. 1/3 der jährlichen Treibhausemissionen. Um eine Energiewende noch rechtzeitig zu schaffen, sind in diesem Bereich wichtige Änderungen vorzunehmen. Um diesen Umstieg zu erleichtern unterstützt der Bund, das Land Steiermark, die Ökoregion-Gemeinden sowie der Verein Ökoregion Kaindorf mit folgenden Förderungen.

Photovoltaikanlagen

Bundesförderung

Gefördert werden PV-Anlagen bis max. 5 kWp mit 250 €/kWp bzw. max. 35% der Investitionskosten (350 €/kWp für gebäudeintegrierte PV-Anlagen).

Einreichen können: Privatpersonen, Betriebe, Vereine und Gemeinden online unter www.umweltfoerderung.at.

Die Förderung kann nicht mit der Gemeindeförderung kombiniert werden. Die Förderaktion läuft bis zum 30.11.2019.

Photovoltaikanlagen in der Land- und Forstwirtschaft:

Gefördert werden PV-Anlagen von 5 bis 50 kWp mit 275 €/kWp (375 €/kWp für gebäudeintegrierte PV-Anlagen) bzw. max. 40% der Nettokosten.

Die Einreichung ist online möglich und muss vor der Umsetzung erfolgen. Die Anlage muss innerhalb von 6 Monaten ab der Förderzusage errichtet werden.

Einreichen können: Landwirte.

Die Förderaktion läuft bis zum 30.11.2019.

Ömag Investitionsförderung PV-Anlagen und Stromspeicher

PV-Anlagen: 100 kWpeak mit € 250 pro kWpeak, 101 kWpeak bis 500 kWpeak mit € 200,-

Stromspeicher: Investitionszuschuss von € 500,- pro kWh.

Antragstellung ab dem 11.03.2019 unter www.oem-ag.at

Ömag-Tarifförderung:

Einspeisetarif: 7,67 Cent/kWh, Investitionsförderung mit € 250/kWpeak. Antragstellung ab 07.01.2019 möglich.

Thermische Solaranlagen

Bundesförderung

Gefördert werden neu errichtete Solaranlagen zur Warmwasserbereitung in Gebäuden und/oder zur Beheizung von Gebäuden. Die Baubewilligung für das Gebäude, auf dem die Solaranlage errichtet wird, muss vor dem Jahr 2005 erteilt worden sein.

Die Wiederverwendung gebrauchter Kollektoren wird nicht gefördert.

Förderung Pauschalbetrag max. € 700,- bzw. max. 35% der Investitionskosten.

Die Registrierung erfolgt **ausschließlich online:** www.solaranlagen.klimafonds.gv.at ab 01.03.2019 bis 30.11.2019.

Im ersten Schritt erfolgt die Registrierung, spät. nach 12 Wochen sind die Endabrechnungsunterlagen hochzuladen. Eine Kombination mit Landes- und Gemeindeförderungen ist möglich.

Landesförderung

Gefördert werden Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung mit 150,- €/m² bis max. 10 m² für jeden weiteren m² Fläche werden 100,- €/m² gefördert.

Förderungsgrenzen (Deckelung) ohne Heizungseinbindung:

Ein- & Zweifamilienwohnhaus max. € 2.000,- ab drei Wohneinheiten max. € 1.800,- plus € 300,- pro weiterer Wohneinheit Sondernutzung max. € 5.000,-. Mit Heizungseinbindung und ohne Nachweis für den solaren Deckungsgrad.

Ein- & Zweifamilienwohnhaus max. € 3.000,- ab drei Wohneinheiten max. € 2.700,- plus € 500,- pro weiterer Wohneinheit. Sondernutzung max. € 7.000,-.

Mit Heizungseinbindung und mit Nachweis eines solaren Deckungsgrades > 30% (Neubau) bzw. > 15% (Bestand).

Einreichen können: Private, Vereine und Gebäude im sozialen öffentlichem Dienst. Die Förderaktion läuft bis zum 31.10.2019

Heizungen

Bundesförderung

Gefördert wird der Umstieg auf Pellet- und Hackgutzentralheizungsgerät. Wird ein fossiler Kessel (Öl/Gas/Kohle) oder eine alte Holzheizung mit Baujahr vor 2005 ersetzt, beträgt die Förderung max. € 800,-. Mit € 500 (max. 35% der Investitionskosten) wird ein Pellets-kaminofen als Nebenheizung gefördert.

Nicht gefördert werden Neuanlagen sowie Stückholzheizungen. Die Einreichung ist online möglich. Im ersten Schritt erfolgt die Registrierung, spät. nach 12 Wochen sind die Endabrechnungsunterlagen hochzuladen.

Eine Kombination mit Landes- und Gemeindeförderungen ist möglich.

Einreichen können: Privatpersonen. Die Förderaktion läuft bis zum 30.11.2019.

Landesförderung

Gefördert werden Scheitholz- und Kombikessel mit 25% der Nettoinvestitionskosten max. € 1.300,-. Pellets oder mit Hackschnitzeln befeuerte Zentralheizungsanlagen mit 25% der Nettoinvestitionskosten max. € 2.400,- bei Neuerrichtung/Erneuerung.

Bei Umstieg vom fossilen Heizkessel bis einschließlich Baujahr 2011 werden variable Beträge von max. € 2.400,- bis € 3.600,- gefördert.

Einreichen können: Private, Vereine und Gebäude im sozialen öffentlichem Dienst. Die Förderaktion läuft bis zum 30.10.2019.



Ökoregion Kaindorf

Der Verein Ökoregion Kaindorf fördert aus dem Reinerlös des 24 Stunden Biken und des Geero der Genussradrundfahrt in der Ökoregion **jeden Umstieg** von einer fossilen Heizung auf eine **Biomasseheizung** (Pellets, Hackgut, Nahwärme) **mit € 300,-**.

Voraussetzung ist eine zugesagte Gemeinde- bzw. Landesförderung.

Einreichen können: Privatpersonen, welche Mitglieder im Verein Ökoregion Kaindorf und wohnhaft in der Ökoregion sind. Die Förderaktion läuft bis auf Widerruf.

Wärmepumpen

Bundesförderung

Eine Förderung ist nur im Rahmen des Sanierungsscheck für Private bzw. nur im Zuge einer umfassenden Sanierung oder bereits sanierten Gebäuden zu erhalten. Die Kombination mit Landesförderung ist möglich!

Landesförderung

Das Land Steiermark fördert bei Neuerrichtung und sonstiger Erneuerung. Grundwasser-Wärmepumpe mit max. € 3.900,-
Erd-Wärmepumpe - Tiefsonde mit € 3.300,-
Erd-Wärmepumpe – Flächenkollektor mit € 2.400,-
Luftwärmepumpe mit € 900,- nur in Kombination mit einer PV-Anlage.

Bei Umstieg von einer alten Heizung bis einschließlich Baujahr 2011 sind die Fördersätze variabel zwischen € 900,- und 5.400,-.

Für alle Anträge muss eine erfolgte Energieberatung durch einen „ich tu´s“ Berater vorliegen.

Einreichen können: Private, Vereine und Gebäude im sozialen öffentlichem Dienst. Die Förderaktion läuft bis zum 30.10.2019. ◀

Gemeindeförderung:

Die Förderungen der jeweiligen Gemeinde finden Sie unter

www.hartl.gv.at

www.kaindorf.at

www.ebersdorf.eu

Nähere Infos:

www.oekoregion-kaindorf.at
oder im Büro der Ökoregion Kaindorf
T: 03334 31426

Bundesförderung für Photovoltaik:

www.umweltfoerderung.at

für Thermische Solaranlagen:

www.solaranlagen.klimafonds.gv.at



Moderation mit herzhaften Klimafakten für die Lachmuskeln:
Kabarettist Jörg Martin Willnauer



**RICHTIG SANIEREN –
KOSTENGÜNSTIG HEIZEN**
Förderungen: bis zu € 15.000,-!

**Donnerstag,
21. März 2019, 19 Uhr**
GRATIS Eintritt & Imbiss!
im Sitzungssaal des Lagerhaus WECHSELGAU eGen
in Hartberg Weidenstraße 17, 8230 Hartberg





steirerAGRAR

Der neue Stromtarif
für Land- und Forstwirte.



[www.e-steiermark.com/
steireragrار](http://www.e-steiermark.com/steireragrار)



steirerAGRAR, der exklusive Stromtarif der Energie Steiermark für alle Land- und Forstwirte. Sichern Sie sich 100 Prozent grüne Energie, speziell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Effizient, kostengünstig und mit zahl-

reichen Vorteilen für Agrarbetriebe. Sorgen wir gemeinsam für eine grüne Zukunft. **Alle Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0800 / 73 53 28 oder unter www.e-steiermark.com/steireragrار**



Friseurin Ines Hofstätter eröffnete HAARWERK in Ebersdorf

Anita Riedl übergab das Friseurgeschäft „die Haarschneiderei“ mit Februar 2019 an Ines Hofstätter.



Bildtext: Christina Stumpf, Ines Hofstätter, Anita Riedl, Vanessa Fuchs, Edith Korherr

Die Haarschneiderei wurde daher zum Haarwerk. Am 5. Februar 2019 startete Ines Hofstätter mit vollem Elan, mit dem Haarwerk und freut sich, alle Ebersdorferinnen und Ebersdorfer verschönern zu dürfen. Sie übernahm auch alle Angestellten und begrüßte als neue Mitarbeiterin Edith Korherr aus Greinbach.

Ines Hofstätter arbeitet seit rund 32 Jahren als Friseurin und war in verschiedenen Friseursalons tätig. Sie wohnt seit 9 Jahren in Ebersdorf und hat sich vor 1 1/2 Jahren selbstständig gemacht.

Im Haarwerk werden die Produkte von Glynt Premium Haarkosmetik verwendet. GLYNT ist ein friseur exklusiver Premiumanbieter für Haarkosmetik. Alle Produkte basieren auf

besonders hochwertigen dermatologisch geprüften Rezepturen. Ein paar persönliche Worte von Anita Riedl: „Ich bedanke mich bei all meinen Kunden für Ihre langjährige Treue und wünsche Ines alles Gute und viel Erfolg.“

Die bisher ausgestellten Gutscheine von der Haarschneiderei können auch im Haarwerk eingelöst werden.

Das neue Team von Haarwerk freut sich auf Ihren Friseurbesuch. ◀

Durchgehende Öffnungszeiten:

Di – Do: 8.00 – 18.00 Uhr
FR: 8.00 – 19.00 Uhr
SA: 8.00 – 13.00 Uhr



Öko-Tipp

Kurbeln und fegen spart Strom und Lärm

Auch Kleinvieh macht Mist. Und im Haushalt sind so viele Elektro-Kleingeräte, die in Summe gar nicht so wenig Strom verbrauchen und unnötigen Lärm machen. Viele davon kann man problemlos durch Handgeräte ersetzen. Ich möchte hier keine Extremposition vertreten und wie die „Amish People“ statt eines Handmixers ein vorsintflutliches Handquirlgerät für den Rührteig verwenden.

Aber die Nüsse kann man genauso mit einer Handmühle in flauschige Flocken mahlen, wie mit der 2000 Watt Küchenmaschine. Bei den vielen glatten Böden zwischen Küche und Badezimmer leistet der gute, alte Rosshaarbesen (und nicht ein hässlicher Polyester-Bodenfeger) hervorragende Dienste.

Auch das Brot schneidet ein Brotmesser oder ein Hand-Allerschneider genauso gut wie die elektrische Schneidemaschine. Noch immer gute Dienste leisten auch eine Mohnmühle, Kaffeemühle oder der gute, alte Fleischwolf.

Denkt man an die kleinen Mengen, welche heutige Haushalte von den geriebenen, geschnetzten oder faschierten Lebensmitteln benötigen, so kann man diese mit ein wenig Muskelkraft leicht erzeugen.

Und die Produktion dieser Helferlein ist viel weniger energieaufwändig, als die ihrer elektrischen Nachfolger. Und denken Sie an die Haltbarkeit: Die gute, alte Kurbel-Reibe hält über Generationen, der Handbesen kann – bei ein wenig Pflege – jahrzehntelang eingesetzt und nachher verbrannt werden, während der High-Tech-Staubsauger längst schon beim Elektroschrott dahinvegetiert. ◀

Der erste CO₂-neutrale Motorradclub der Welt

Ein Bericht von Walter Freiberger, MC Kiowas



Die "Wüdn auf der Maschin" rollen als wahrscheinlich erster CO₂-neutraler Motorradclub der Welt über die Landstraßen.

In der Ökoregion Kaindorf gibt es das Humusaufbauprojekt, durch welches Landwirte auf ihren Ackerflächen Humus aufbauen und dadurch CO₂ aus der Luft im Boden speichern. Da ich an diesem Projekt teilnehme und meinen Humusanteil im Boden in den letzten 5 Jahren vermehrt habe, sind nun in meinem Ackerboden 64 Tonnen Kohlenstoff aus der Luft gespeichert. Ich möchte meine Zertifikate nicht an Handelsketten oder andere Konzerne verkaufen, weil ich mich mit deren Geschäften und Philosophien nicht identifizieren kann. Jetzt stellt sich also die Frage, was ich damit anfangen soll, bzw. was der Sinn oder Unsinn des CO₂-Zertifikatehandels ist? Den Sinn des Humusaufbaues stelle ich nicht in Frage. Es ist die genialste Variante CO₂ wieder zurück in den Boden zu bringen, wo es hergekommen ist. Es stellt sich nur die Frage, wer davon profitiert. Da wir, der MC Kiowas, ein Motorradclub sind, und im Prinzip eigentlich nur zum Spaß durch die Gegend fahren, ist

es naheliegend, unseren Benzinverbrauch freizukaufen. All das machen wir nicht, um dem Club einen grünen Mantel umzuhängen, wie es meiner Meinung nach viele Konzerne machen, die Greenwashing im großen Stil betreiben. Es war gar nicht so einfach, den Clubmitgliedern zu erklären, wie das funktioniert, und auch den Hintergrund, wieso wir uns freigekauft haben. Wir wollen nicht die Welt retten - das würde ja auch keinen Sinn ergeben, da sie noch Millionen von Jahren existieren wird, bis die Sonne explodiert oder implodiert - je nach Expertenmeinung. Der Klimazustand ist der Erde völlig egal. Wir hatten auf diesem Planeten schon alles, von Eiszeiten bis Wüsten. Ich habe also meine Zertifikate für 65 Tonnen CO₂ zurückgekauft. Der MC Kiowas Steiermark ist somit meines Wissens der erste CO₂ neutrale Motorradclub der Welt. 400 Liter Benzin verbrennen zu einer Tonne CO₂ und kosten lächerliche 45 €. Ich kann also mit 45 €, bei einem Verbrauch meines Motorrades von

6 Litern Benzin auf 100 km, 6.666 km zum Spaß durch die Gegend fahren (sehr interessante Zahl in Verbindung mit Atheismus). Das sind nur minimale 0,0068 Euro/km. Ich kann also auf meine Fahnen schreiben, ich bin CO₂ neutral! Alle unsere gefahrenen Kilometer (inkl. der Winterveranstaltungen und internen Club-Sitzungen, die mit dem Auto gefahren werden) zusammengerechnet ergeben 9,44 t CO₂, die wir in die Luft geblasen haben. Alles mal 45 € - somit kostet uns der Spaß gerade einmal 425 € - ist im Vergleich zum versoffenen Geld eigentlich ein verschwindend kleiner Betrag. Wir können nun also behaupten, unsere Freizeit CO₂ neutral gestaltet zu haben. Wir

betreiben also Greenwashing im kleinen Stil. Mit diesen 64 Tonnen können wir auch unser Motorradtreffen freikaufen. Also kurzerhand alle Kilometer zusammengerechnet, die unsere Besucher für die An- und Abreise gefahren sind - mit 5 Liter Durchschnittsverbrauch hochgerechnet. Bei ca. 100.000 Kilometern ergibt das eine Summe von 5.000 Liter Benzin. Das sind 12,5 Tonnen CO₂, mal 45 €, ergibt zusammen 562 €. Das sind natürlich nur geschätzte Werte, aber sie sind annähernd realistisch. Sie müssen ja auch einer Überprüfung und eventuellen Einwänden standhalten. Finanziell bringt uns das Ganze jetzt gar nichts, da wir keine Produkte verkaufen und daher auch kein Marketing für irgendwas brauchen. Aber es macht ab und zu auch Spaß, Dinge zu tun, die auf den ersten Blick nichts einbringen. Zusammengerechnet sind das 21,9 t CO₂ im Wert von 987 €. Meine 64 t haben einen Wert von 3.000 €. Also können wir uns das noch ein paar Jahre leisten, wenn die Leute im Club weiterhin ihre Zustimmung geben und anfangen, sich mit dem Projekt zu identifizieren. So, und nun freue ich mich schon sehr auf an- und aufregende Diskussionen in Kaindorf und Umgebung.

CO₂ neutrale Grüße vom MC Kiowas ◀





Kaufhaus Ebersdorf: Neuer Inhaber

Am 22. November 2018 wurde das Kaufhaus Ebersdorf wiedereröffnet. Neuer Geschäftsinhaber ist Josef Pörtl aus Ebersdorf. GERALD MAIER

Bestens ausgebildete und motivierte Mitarbeiterinnen aus der Gemeinde bzw. Region sind für die Kundinnen und Kunden da: Barbara Gmeiner, Filialleiterin, Sandra Gössl, Daniela Kopitsch, Margit Loidl Die Fa. Kastner beliefert als Nah&Frisch-Partner auch weiterhin das Kaufhaus Ebersdorf. Neu im Sortiment sind Produkte von: Fleischhacker Buchberger, Pöllau Hofmolkerei Thaller, Leitersdorf Tonibräu, Ebersdorf Bauernbrot Nöhner, Unterdombach

Weiterhin im Warenangebot sind Produkte mehrerer Selbstvermarkter aus der Gemeinde Ebersdorf: Häußl Hof Maria Arnhold & Bernhard Häußl, Rosa Fleck, Obsthof Fuchs, Martin & Anita Hofer, Hannes & Gerlinde Hutter, Biohof Lederer. Alle Zusatzangebote (Tabak und Trafik, Dieseltankstelle, Postpartner seit 3.12.2018) werden weitergeführt. Das Ziel von Inhaber Josef Pörtl: „Der Bestand des Nahversorgers soll in Ebersdorf nachhaltig gesichert werden. Zusammen mit den

Nah&Frisch Angeboten werden im Kaufhaus Ebersdorf qualitativ hochwertige Produkte von regionalen Firmen und Selbstvermarktern erhältlich sein.“ Die Gemeinde Ebersdorf wünscht alles Gute und viel Erfolg! ◀

Durchgehende Öffnungszeiten:

Mo – Do 6.30 – 12.30 & 15 – 18.30 Uhr
Fr 6.30 – 18.30 Uhr
Sa 6.30 – 12.30 Uhr
8273 Ebersdorf 174, T: 03333 28 222
nahversorger@poeltl.co.at



Schlüsselübergabe durch Bgm. Gerald Maier mit KollegInnen aus Gemeinderat und Fraktion



Inhaber Josef Pörtl mit seinen Mitarbeiterinnen v.l.n.r.: Daniela Kopitsch, Margit Loidl, Filialleiterin Barbara Gmeiner und Sandra Gössl



Novigrad Hotel Maestral

6.5. – 9.5.2019 4 Urlaubstage € 269,- Preis p.P. im DZ

Novigrad ist ein kleines Fischerstädtchen mit malerischer Küstenlandschaft. Die autofreie Altstadt und die Uferpromenade laden zu Spaziergängen ein! Das prachtvoll Wellnesszentrum im 4-Sterne Hotel Aminess Maestral auf 2500 m² bietet die ideale Kombination zwischen Erholungsurlaub und Spa-Genuss.

Weitere tolle Reisen finden Sie in unserem **Reisekatalog**. Einfach anrufen!



Makarska Riviera in der Karwoche

14.4. – 19.4.2019 6 Reisetage

Diese Riviera zählt zu den schönsten Abschnitten der dalmatinischen Küste. Das 4-Sterne Bluesun Wellnesshotel befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Meer.

€ 379,- Preis p.P. im DZ



REISEN fuchs

Ziegeleigasse 28, 8230 Hartberg

Beratung + Buchung Tel: 03332-62911 www.fuchsreisen.at

Pfarrwaldweg saniert



Der Pfarrwaldweg ist heuer durch Unwetter sehr stark beschädigt worden und teilweise fast unpassierbar. GERALD MAIER

Der Weg ist ein Interessentenweg mit einer Länge von über 1 km und dient zur Aufschlüsselung des Pfarrwaldes und anderer privater Waldgrundstücke in Ebersdorfberg. Auch die Gemeinde Ebersdorf besitzt in diesem Bereich einen Wald mit ca. 0,8 ha. Der Interessentenanteil der Gemeinde beträgt ca. 3,5 %. In Zusammenarbeit mit dem Forstreferat BH Hartberg wurde im Oktober 2018 die Sanierung des Weges durchgeführt. ◀

Die „Kleine“ kommt elektrisch

Sehr umweltfreundlich und vorbildhaft führt Hermine Galhofer aus Hartl neuerdings die Hauszustellung der Kleinen Zeitung mit ihrem kürzlich erworbenen Elektro-Auto durch.

Da dies meistens mitten in der Nacht erfolgt, ist die extrem leise Zustellung, die so ein Elektro-Fahrzeug möglich macht, ein Riesenvorteil. Hermine Galhofer möchte mit dem Kauf des Elektrofahrzeuges einen positiven Beitrag für die Umwelt leisten und ihren Kunden ein Vorbild sein. ◀



Ortskanalisation in Schmiedbach



Nach nur 3 Monaten Bauzeit wurde im Oktober die Ortskanalisation des Ortsteiles Nörning-Schmiedbach in Betrieb genommen.

GERALD MAIER

Die Abwässer der sieben neu angeschlossenen Häuser werden gesammelt und von Schmiedbach mittels einer Druckleitung bis zum bestehenden Ortsnetz im Bereich des Anwesens Kröpfel in Nörning, abgeleitet. Diese Variante ergab sich als kostengünstigste Lösung aus einer umfangreichen Variantenstudie. Die Fertigstellung der Sanierung der Gemeindestraße im

Bereich Schmiedbach erfolgt im Frühjahr 2019. Projektträger ist der Reinhaltverband Safen-Saifental, wie dies bei der gesamten Ortskanalisation der Gemeinden Ebersdorf, Bad Waltersdorf und Buch-St. Magdalena der Fall ist. Damit ist der Ausbau des Kanalnetzes in der Gemeinde Ebersdorf vorerst abgeschlossen. ◀

Das Warten sinnvoll nutzen

Zur Zeit sind sehr wenige Asylwerber in Dienersdorf im Haus Muhr. Drei von ihnen spielen in Kaindorf Fußball: Mukhtar Ali aus Somalia, Mojtaba und Sajad aus Afghanistan. Sie sind sehr froh, dass das möglich ist.



Einige der Männer, die zur Zeit in Dienersdorf leben.

Kalsang aus Tibet singt im Männergesangsverein Kaindorf mit. Er besuchte einen Basisbildungskurs in Hartberg wie auch Sajad und Nazir. Ihre Deutschkenntnisse sind hervorragend! Sie haben nun bereits mit einem Kurs für den Pflichtschulabschluss begonnen. Hossein Rezai ist neu angekommen in Dienersdorf, auch er würde gerne Fußball spielen. Wir hoffen, dass es für ihn ab Frühling möglich ist.

Die Männer sind ein wenig niedergeschlagen, da sich ihre Situation im letzten Jahr nicht wirklich

verbessert hat. Einige haben uns erzählt, dass es sehr schwer für sie ist, so lange auf ihren Bescheid zu warten und auch die Bedingungen, zu arbeiten haben sich zunehmend verschlechtert. Durchschnittlich dauert diese ganze Prozedur 3 bis 4 Jahre, oft auch länger. Während dieser Zeit dürfen sie keiner geregelten Arbeit nachgehen. Eine sehr lange Zeit der Ungewissheit.

Immer wieder können sie ein wenig mithelfen in der Ökoregion und sind darüber sehr froh. Jedoch sind sie teilweise sehr

jung und wollen arbeiten und ihren Lebensunterhalt selbst verdienen, sich in die Gesellschaft einbringen. Da es momentan weder von der Caritas noch von anderen Vereinen Deutschkurse gibt, wollen wir auf diesem Weg Menschen erreichen, die eventuell Zeit und Lust haben, den Asylwerbern unsere Sprache zu vermitteln. Es muss nicht unbedingt ein Deutschkurs sein. Gemeinsam Geschichten lesen, Literatur verstehen, Liedtexte lernen, Theaterspielen, sie sind offen für Begegnung und kreative Aktivitäten und überaus gastfreundlich. Gerne sind wir

bereit, Menschen dabei zu unterstützen, den richtigen Ort und die richtige Zeit zu finden. Integration ist leicht möglich! Es braucht dazu uns „Eingeborene“ und die anderen, „die Zugereisten“ und wenn wir Kontakt haben, passiert automatisch Integration. ◀

Bei Fragen und Ideen:

Sabine Sindler-Maierhofer

T: 0664 73 97 18 45

oder Maria Loidl

T: 0676 87 42 89 12



Unsere Bäuerinnen bieten Ihnen köstliche Strudeln von 8 bis 12 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



DANKE!

Kaindorf hilft

Ein großes Danke gilt den Jubilaren Thomas Loidl sowie Doris und Herbert Reiterer und ihren Gästen. Die frischgebackenen Fünfinger wünschten sich von ihren Gästen anstelle von Geschenken Spenden für die Aktion „Kaindorf hilft“. Auch die Gemeindearbeiter spendeten den Erlös ihrer Adventaktion – dafür ein großes Dankeschön!

Insgesamt konnten die drei Geburtstagskinder über 4.000 Euro übergeben. Auch die Gemeindearbeiter unterstützen die Aktion „Kaindorf hilft“ wieder. An einem Tag im Advent schenken sie im ASZ Glühwein aus und tun damit Gutes. Der Verkaufserlös – im Jahr 2018 stolze 340 Euro – ging an „Kaindorf hilft“.

Mit diesem Geld werden wieder Kaindorfer unterstützt, die aufgrund von Schicksalsschlägen oder Krankheiten finanzielle Sorgen haben. Als erste Maßnahme wurde Familie Pailer, die nach einem Brand ihr Haus verloren hat, mit 2500 Euro unterstützt. Im Namen des Vereins Kaindorf aktiv bedankt sich Obfrau und Initiatorin Karin Ammerer bei Thomas Loidl, Doris Reiterer und Herbert Reiterer sowie bei allen Gästen, die mit ihren Spenden Gutes tun! Ein herzliches Dankeschön geht auch an

unsere Gemeindearbeiter, die „Kaindorf hilft“ mittragen und unterstützen.

Kaindorf hilft... nach Großbrand

Um die siebenköpfige Familie Pailer zu unterstützen, bleibt das Kaindorf hilft-Spendenkonto weiterhin geöffnet. Alle Einzahlungen gehen komplett an die Familie. Zudem stehen in Kaindorf hilft-Partnerbetrieben Spendenboxen, deren Inhalt ebenfalls an die Familie übergeben wird.

Unsere Partnerbetriebe mit Kaindorf hilft-Spendenboxen:

Ballonhotel Thaller
Buchhandlung Bücherplatzl
Bücherei Kaindorf

Café Bäckerei Brotbar
Café Gotthardt
Gasthaus Gerti Rechberger
Jakobus Apotheke
OMV Tankstelle Günter Prem
Restaurant Gschalla
Rodler Markt
SPAR Monika Peheim
Waldpension Rechberger ◀

Kaindorf hilft:

AT70 3802 3001 0434 3521

Die Raiffeisenbank verrechnet für unser Konto KEINE Gebühren.

Ihre Spende kommt zu 100% an!

Spendenkonto

KAINDORF
hilft!

IBAN: AT70 3802 3001 0434 3521

Ihre Spende geht an Familie Pailer.



Neuer Malerbetrieb in Ebersdorf



Nach erfolgreicher Absolvierung der Unternehmerprüfung im September 2018 gründete Manfred Letonja einen Malerbetrieb.

Letonja machte den Malermeister-Vorbereitungskurs und absolvierte die Ausbildung zum Tapezierer und Raumgestalter beim Wifl Graz. Im September 2018 legte er die Unternehmerprüfung ab.

Manfred Letonja kann auf langjährige Erfahrung zurückblicken und freut sich über 99,9% Kundenzufriedenheit. Mit ihm haben seine Kunden einen persönlichen Ansprechpartner. Er liefert absolut perfekte und saubere Arbeit, für die er Produkte der Firmen STO und SEFRA verwendet.

Qualität, Professionalität und Zuverlässigkeit sind die maßgeblichen Charakterzüge seiner Arbeit.

Seine Kunden profitieren von seinem Leistungsspektrum und seiner langjährigen Erfahrung. Kundenzufriedenheit ist quasi sein Ansporn.

Möchten Sie Ihre Innenräume neu streichen

lassen oder benötigen Ihre Türen und Fenster einen neuen Anstrich? Gerne ist Ihnen in all diesen Bereichen Manfred Letonja behilflich.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin! ◀

Sein Leistungsangebot:

Malararbeiten an Wänden
und Deckenflächen
Spachtelarbeiten - das Beseitigen
von Rissen und Sprüngen
umfassende Farbberatung
verschiedene dekorative Malerarbeiten
effektive Beseitigung von Schimmel
und Wasserschäden
Renovierung von Türen, Fenstern
oder Balkonen

Manfred Letonja ist verheiratet, Vater von 2 Kindern und wohnt seit 1998 in Ebersdorf. Vor rund 35 Jahren machte er eine Lehre zum Maler und Anstreicher bei der Firma Dengg. Er arbeitete bei verschiedenen Firmen in Tirol, Kärnten und der Steiermark.

Vereinbaren Sie **JETZT**
Ihren unverbindlichen
Beratungstermin!
#holzdenstrobl



HOLZBAU SPENGLEREI DACHDECKEREI
7572 D - Kaltenbrunn, Holzstraße 4, Tel 03382 / 71 226 Fax DW4
strobl@dachundholz.at www.strobl-dachundholz.at



ZIMMEREI, DACHDECKEREI, SPENGLEREI

"Wenn's um's Bauen geht,
Hol'z den Strobl!"



Elternbildungspass

Im Jahr 2018 nahmen wieder zahlreiche Mütter und Väter mit ihren Kindern an den verschiedenen Vorträgen und Workshops des Elternbildungspasses teil.

Schwerpunkte der Veranstaltungen im letzten Jahr waren unter anderem die richtige Zahnhygiene, das gemeinsame Kochen von gesunden Speisen, das Kennenlernen von traditionellen Hausmitteln oder der sensible Umgang mit Alpakas. Auch das neue Programmheft für 2019 wurde in der Ökoregion an allen

Eltern von Kindern bis zu sechs Jahren ausgesendet. Nach dem Besuch von mindestens neun Veranstaltungen innerhalb von drei Jahren erhalten Eltern eine Prämie von 150 Euro. Anmeldungen und Fragen sind am Gemeindeamt Kaindorf möglich. ◀



Alpakawanderung



Kochworkshop





E.U.L.E. Eigenständigkeit & Lebensfreude erhalten

Das Leben genießen, in körperlicher Gesundheit und geistiger Frische, dies auch für die Zukunft sicherstellen und dabei Spaß haben. Bewegungsübungen, Gedächtnistraining, Sicherung der Eigenständigkeit, Kommunikationsübungen, Gemeinschaft erleben. Dabei Lebensfreude und Gesundheit erhalten, mehr Lebensfreude gewinnen auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse. ◀



Sehkraft stärken

– für mehr Durchblick im Leben

Frau Sonja Olzinger hat sich bereits beim Gesundheitstag im vergangenen November der Ökoregion vorgestellt. Nun besteht die Möglichkeit bei Frau Olzinger einen, von Styria vitalis und der Gesunden Ökoregion unterstützten, Workshop zu be-

suchen. In diesem Einführungsworkshop erhalten sie Einblick, wie sie mit ganzheitlichen Methoden, wie Augenmuskeltraining, Energieübungen und Meridianaktivierung, Ihre Sehkraft erhalten und verbessern können. Sie erfahren auch, was

mögliche Ursachen diverser Augenprobleme sind und welche persönlichen Themen dahinterstehen können. Für Erwachsene und Kinder die schon Brille tragen oder vor der ersten Brillenanschaffung stehen. ◀

EIGENSTÄNDIGKEIT:

Elke Poron, T: 0677 617 800 83
ausgebildete E.U.L.E. Trainerin

SEHKRAFT:

Bettina König, T: 0650 540 33 24
unter b.koenig@stmk.moki.at

Beginn: jeweils dienstags um 13:30 Uhr im Gemeindeamt Hartl. Ein Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich.

Professionelle Beratung, höchste Druckqualität, modernste Maschinen und Liefertreue sind für uns seit über 70 Jahren selbstverständlich. Großartige Mitarbeiter und kompetente Produktspezialisten runden das Full-Service-Angebot ab.



**Klampfer
Druck**
Universitätsdruckerei

Universitätsdruckerei Klampfer GmbH
Barbara-Klampfer-Straße 347
8181 St. Ruprecht an der Raab

Telefon: +43 3178 28 555 – 0
Telefax: +43 3178 28 555 – 1010
E-Mail: office@klampfer-druck.at

www.klampfer-druck.at



We print for great people.

„Mein Bauch tut weh!“

Hilfreiches Wissen wurde beim Gesundheitsvortrag, am 7. Februar, von Prim. Dr. Martin Haid, in der MZH Tiefenbach mit Begeisterung weitergegeben

Bürgermeister Hermann Grassl konnte auch heuer wieder zahlreiche Besucher zu diesem Vortrag begrüßen. In seinen Einleitungsworten informierte er über die zahlreichen Veranstaltungen, die durch die „**Gesunde Ökoregion**“ angeboten werden.

Dr. Haid gab ausführliche Informationen zum Thema und viele Ratschläge, wie man das Probleme im Magen- und Darmbereich verhindern kann und welche Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge man treffen kann. Viele Anfragen zum

Thema und zu allgemeinen Gesundheitsfragen wurden von Prim. Dr. Haid sehr ausführlich beantwortet.

Anlässlich dieses Gesundheitsvortrages wurden an freiwilligen Spenden € 308,- eingenommen.

Ein Dank an alle Spender!

Diese Spendengelder werden für die Kinder der Fam. Pailer, die durch einen Großbrand alle persönlichen Sachen verloren haben, verwendet. ◀



Primar Dr. Martin Haid referierte zum Thema „Mein Bauch tut weh!“

Sonnenschutz & Energielieferant

PHOTOVOLTAIK-TERRASSENDACH

METALLTECHNIK

Svoboda

BAD WALTERSDORF

- SOMMERGÄRTEN
- ÜBERDACHUNGEN
- BALKONE/GELÄNDER
- ZÄUNE/TÖRE
- SONNENSCHÜTZ
- CARPORTS
- EDELSTAHPOLS

www.svometall.at

Infotel.: 03333 / 3754



Für mehr Gesundheit in und um Ebersdorf



Übergabe der gesammelten Spenden von Andrea Vereb und Florian Wimmer an VS-Direktorin Elke Fasching (v.l.n.r.)

Am 24. und 25. Jänner eröffnete in Ebersdorf das neue komplementärmedizinische Zentrum „Goldkind Vital“. Angeboten werden verschiedene Formen von Behandlungen, die **Körper, Geist und Seele wieder in Einklang miteinander bringen** sollen. So konnte man an den beiden Eröffnungstagen einen kleinen Einblick zu den „Heilenden Händen“ erhalten. Dies ist eine uralte Form der Energiearbeit, bei der die Selbstheilungskräfte des Körpers wieder aktiviert werden. Die freiwilligen Spenden dafür gingen zu 100% an die Volksschule Ebersdorf.

Vizebürgermeisterin Maria Kröpl hieß die beiden Betreiber, Andrea Vereb und Florian Wimmer, im Namen der Gemeinde herzlich willkommen und erkannte, so wie die weiteren Besucher, den Mehrwert, den das Zentrum für Ebersdorf in Zukunft bieten würde. Durch die jahrelange Erfahrung der Betreiber im medizinischen und humanenergetischen Bereich ist eine optimale Betreuung bei vielen Herausforderungen des Lebens bestens gewährleistet. Oder wie es die beiden auch ausdrücken: **„Wir helfen den Menschen, sich selbst zu heilen.“**



Die ersten Gäste des Gesundheitszentrums erhielten eine kostenlose Behandlung.

Neben humanenergetischen Behandlungen und spiritueller Gesprächsführung stehen den künftigen KlientInnen auch verschiedene Formen des Trainings zur Verfügung, die allesamt für mehr Wohlfühlgefühl, eine gesteigerte Körperwahrnehmung und Entspannung sorgen können. So findet zum Beispiel **jeden Mittwochabend** von 18:00 bis 19:00 Uhr ein **Qi Gong** Kurs statt. Dieses sanfte Körpertraining ist nicht nur für jedes Alter geeignet, es kann u.a. auch bei Wirbelsäulen- oder Gelenksbeschwerden und sämtlichen Formen von Stress oder Burn-out helfen.

Für das jüngere Publikum gibt es die **Möglichkeit des Kindermalens**. Dafür wurde im Zentrum ein Raum eigens als Atelier adaptiert. Hier können die Kinder unter Aufsicht und Anleitung ihrer Kreativität auf der Leinwand freien Lauf lassen. Durch die sehr persönliche Betreuung in Kleinstgruppen ist für das Wohl der Kinder bestens gesorgt und die Eltern können die Zeit inzwischen für sich nutzen.

Die anfallenden Kosten können durch eine Kooperation mit der Merkur-Versicherung teilweise von der Zusatzversicherung übernommen werden. ◀



Behandlungen für mehr Wohlbefinden und einen geregelten Energiehaushalt

Infos und Anmeldungen:
unter T: 0664 4541228
oder www.goldkindvital.com

Herbsthofer
Malerei, Farben-Profishop

Wir arbeiten klimaneutral!

Wir lassen Ihre Wände wieder atmen!

8224 Kaindorf 120
Tel: 03334 / 2293
malerei@herbsthofer.com
www.herbsthofer.com

warumnichtanders.at

Oder wie sich Gewohnheiten rund ums Anlegen ändern lassen.

Sie kennen das sicher: Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Was sich einmal für ihn bewährt oder als praktisch erwiesen hat, wird gerne beibehalten.

Auch in Sachen Geldanlage stecken viele in alten Verhaltensmustern fest. Ungeachtet der niedrigen Zinsen wird das Geld in den meisten Fällen traditionell angelegt. Ertrag? Derzeit so gut wie keiner.

Da stellt sich die Frage: „warumnichtanders.at“?

In einem persönlichen Gespräch können wir Ihnen zeigen, wie sich Ihr Geld entwickeln könnte.

Auf **warumnichtanders.at** werden Alternativen zu Ihren alten Anlagegewohnheiten

vorgestellt und Sie können gleich jetzt mehr rund um die moderne Geldanlage erfahren.

Kurz und prägnant wird auf die wesentlichen Punkte des Investierens in Fonds eingegangen: Was sind die Risiken? Welche Ertragschancen sind möglich? Wann ist der beste Zeitpunkt mit einem Fondsinvestment zu beginnen? Dabei wird einfach und verständlich erklärt, worauf Sie beim Investieren in Fonds achten sollten.

Mithilfe eines Online-Rechners können Sie sich selbst ein Bild davon machen, dass ein kleiner Unterschied bei den möglichen Verzinsungen zu einem sichtbaren Unterschied im Ergebnis führt.

Dabei bleiben wir transparent und weisen auch darauf hin: Wer sein Geld mit höheren

Ertragschancen anlegt, muss auch mit höheren Risiken rechnen.

Umfassende Beratung gibt es beim persönlichen Raiffeisenberater!



© Helmut Schweighofer



© Helmut Schweighofer

Bankstellenleiter Gerhard Muhr und Kundenberaterin Gabriela Schieder
Raiffeisenbankstelle Kaindorf, T: 03334 2225



Wie fit ist Ihr Geld?

Kommen Sie jetzt zum

Raiffeisen Depot-Check!

Der Jahresanfang ist ein idealer Zeitpunkt, um die Antwort auf die Frage „Was macht eigentlich mein Geld?“ zu finden.

Vereinbaren Sie jetzt ein Depot-Check Gespräch. Nützen Sie beim Depot-Check die Unterstützung Ihres Raiffeisenberaters, um Ihr Vorsorge- bzw. Pensionsdepot in die richtige Richtung zu entwickeln.

*Bei Veranlagungen in Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH. Marketingmitteilung der Raiffeisen-Bankengruppe Stmk. bzw. der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Moolsackengasse 12, 1190 Wien. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in Ihrer Landessprache zur Verfügung. Die Inhalte dieser Seite stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Stand: November 2018



Neu in der Bücherei Kaindorf

Über ein erfolgreiches Böhereijahr dürfen sich die Gemeinden Kaindorf und Hartl freuen. Knapp 6000 Entlehnungen im Jahr 2018 zeigen, wie gut das Angebot der öffentlichen Bibliothek angenommen wird.

Besonders geschätzt werden von den über 300 Leserinnen und Lesern, die regelmäßig zum Entleihen kommen, die Aktualität der Bücher und die individuelle Beratung. Hier finden Sie einige Neuerscheinungen, die bereits in der Bücherei Kaindorf zur Verfügung stehen:

Steirerrausch

Claudia Rossbacher



In einer Herbstnacht werden die LKA-Ermittler Sandra Mohr und Sascha Bergmann in die Südsteiermark gerufen. Schon die Fahrt zum Tatort in Kitzeck im Sausal gerät für Sandra zur Nervenprobe. Aus dem Nichts taucht ein

Mädchen mitten auf der Fahrbahn auf, das genauso plötzlich wieder im dichten Nebel verschwindet. Bergmann will merkwürdigerweise nichts davon gesehen haben. Nach und nach wird der Fall um den ermordeten Weinbauern immer unheimlicher, führt er die Ermittler doch in dunkle Zeiten zurück, als der „Spuk von Trebian“ begann...

Gasperlmaier ermitteln - dabei wird ihm unter der Erde ganz flau im Magen. Dass der Vermisste bald darauf tot aufgefunden wird, macht es nicht besser.

Was zunächst so aussieht, als wäre es schnell zu klären, entpuppt sich als komplizierter Fall für den Inspektor. Und dann treten auch noch Verschwörungstheoretiker auf den Plan...

Das Haus der Malerin

Judith Lennox



Surrey, 1970: Rose Martineau führt mit ihrem Mann und ihren zwei Töchtern in Walton-on-Thames ein beschauliches Leben. Doch die Idylle wird durch zwei unerwartete Ereignisse jäh bedroht. Zum einen

erbt sie ein Haus in den dichten Wäldern von Sussex, das ursprünglich ihrer bislang vollkommen unbekanntem Großtante Sadie gehört hatte - einer Künstlerin, die eines Tages spurlos verschwand. Wer war diese Frau, und warum wurde nie von ihr erzählt?

Zum anderen bringt ein Medienskandal Roses Bilderbuchehe ins Wanken. Rose stürzt sich in Nachforschungen über Sadie und geht nach und nach einem düsteren Familiengeheimnis auf den Grund. Beflügelt durch die Erkenntnisse um die starke Persönlichkeit ihrer Großtante, wagt auch sie schließlich einen Neuanfang...

Als das Leben überraschend zu Besuch kam

Caroline Vermalle



Eines Morgens wacht die dreiundsiebzigjährige Jacqueline auf und weiß: So kann es nicht weitergehen! Stunden später steht sie mit ihrem Koffer vor dem Häuschen mit den blauen Fenster-

läden, in dem ihre Kusine Nane auf einer kleinen bretonischen Insel lebt. In Nanes gemütlicher Küche gesteht Jacqueline ihrer Kusine, warum sie ihren Ehemann Marcel ohne ein Wort verlassen hat. Und sie vertraut Nane einen Traum an, der seit Jugendtagen ihre Sehnsucht beflügelt. Nun will sie ihn endlich leben... ◀

Letzter Stollen

Herbert Dutzler



Aufbruch im Auserland! Ausgerechnet an Gasperlmaiers Geburtstag kommt ein Tourist nicht von der Führung aus dem Schaubergwerk Salzwelten zurück. Hat er sich im Stollen-Labyrinth verirrt, oder hat ihn jemand beiseite-

tegeschafft? Hat das Verschwinden gar etwas mit den sagenumwobenen Kunstschätzen im Bergwerk zu tun? Statt zu feiern muss



Das Bücherplatzl in Kaindorf 157

Neue Dressen, neues Glück

Die Gemeinde Ebersdorf hat für die Gemeindemannschaft neue Fußballdressen angekauft.

Beim Benefizturnier in Hofkirchen am 20.10.2018 waren die Dressen erstmals im Spieleinsatz. Die Mannschaft aus Ebersdorf konnte in ihrer Gruppe den sehr guten 2. Platz erreichen.

Danke an die Sponsoren:

Gemeinde Ebersdorf
 Elektro Pörtl, Ebersdorf
 Raiffeisenbank Thermenland, Bad Waltersdorf
 Tischlerei Hörzer, Ebersdorfberg
 Toni Bräu, Wagenbach
 Loidl Florian Versicherungsmakler, Kaindorf ◀



Die Sponsoren mit Bgm. Gerald Maier und einigen Ebersdorfer Fußballspielern

Unterwegs am Jakobsweg

Eine Bilderreise an der Spanischen Nordküste



Hans Heiling, Fritz Thaller, Alois Hörzer und Hans Fuchs

Im Februar veranstalteten die Pilger Fritz Thaller, Alois Hörzer, Hans Heiling, Hans Fuchs und Andreas Peheim im Gemeindevorstand Hartl einen Vortrag zu ihrer Pilgerreise von Bilbao nach Santiago de Compostela. Sie pilgerten den wunderschönen Weg mit insgesamt 700 km an der spanischen Nordküste, verteilt auf zwei Jahre. Die faszinierenden und lebendigen Bilder hinterlegten sie mit persönlichen und humorvollen Kommentaren,

dazu passender Musik und aussagekräftigen Videos. Die Anzahl der Besucher hat alle Erwartungen übertroffen und mit tosendem Applaus wurde die erfrischende Präsentation bestätigt. Zum Abschluss gab es einen Einblick in die span. Kulinarik mit selbstgemachten Speisen. Die zahlreichen freiwilligen Spenden wurden zum sozialen Zweck an zwei Familien in Hartl zur Gänze weitergeleitet. ◀



Der neue Tandem Dreiseitkipper

Neuen Kipper angekauft

Für den Wirtschaftshof Ebersdorf wurde ein neuer Kipper angekauft. GERALD MAIER

Der alte Kipper der Gemeinde Ebersdorf ist bereits über 25 Jahre alt und schon sehr stark abgenutzt. Der Gemeinderat entschied sich für einen FarmTec TDK 1500 Tandem Dreiseitkipper mit stärkerer Ausführung und breiterer Bereifung. Das Gerät hat ein Palettenmaß, damit insbesondere auch Paletten optimal transportiert werden können. Die Kosten von ca. € 14.000,- netto werden vom Land Steiermark mit 50 % gefördert. ◀



Forstsicherheitstag

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern und die Forstliche Ausbildungsstätte Pichl hielten am 12. Jänner 2019 in Zusammenarbeit mit dem Bauernbund Großhart, Hartl und Tiefenbach einen Forstsicherheitstag für Kleinwaldbesitzer ab.



Ausgestattet mit der persönlichen Schutzausrüstung nahmen sich 21 Waldbesitzer die Zeit um Grundkenntnisse über Motorsägenwartung, Fälltechnik und Sicherheit bei der Motorsägenarbeit zu erlernen.

Bei diesem Praxistag wurden die mitgebrachten Motorsägen auf ihre Funktionsfähigkeit getestet und neu eingestellt. Tägliche und wöchentliche Wartungsarbeiten wurden durchgeführt.

Geübt wurden auch die richtige Motorsägenhandhabung und verschiedene Schneidetechniken bei Schwachholz- und Starkholzfällung.

Es war sicher für alle Teilnehmer, dank der guten Vortragenden und Praxislehrer, ein gut investierter Tag für Sicherheit bei der Motorsägenarbeit. Danke an alle Teilnehmer!



Danke an die Gemeinde für die Zurverfügungstellung des Bauhofes und ein Danke an die Familie Spindler, dass in ihrem Wald die Forstpraxis durchgeführt werden durfte. ◀

KARL PREM
Erdbewegung
Gartenpflege



0664 522 19 63
8224 Kaindorf, Dienersdorf 256

mail: prem.erdbewegung@gmail.com

Wollen Sie:

- einen Wurzelstock ausgraben
- eine Drainage oder Regenwasserabläufe graben
- Sträucher und Bäume entfernen
- einen Obstbaumschnitt durchführen
- einen Zaun ausbessern oder erneuern
- einen zugewachsenen Gartenteich vom Bewuchs befreien
- Garten mähen oder düngen
- unwegsames Gelände mähen
- **Neu! Kabelverlegung für Mähroboter mit unserer neuen Kabelverlegemaschine!**

Dann wenden Sie sich an uns!

Rufen Sie uns an!

Klimaschutz ist Menschenschutz



Das Land Steiermark setzt seit Jahren eine Reihe von Maßnahmen für den Klimaschutz und mehr Energieeffizienz. Unter dem Motto „**Ich tu's für unsere Zukunft**“ werden dazu unterschiedliche Aktionen angeboten. Auch im Bildungsbereich finanziert diese Initiative zahlreiche Projekte

rund um Energie, Mobilität, Umweltschutz oder Konsum. Am 6. und 13.2. 2019 hat im Rahmen dieser Klimaschutz-Initiative das Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark (UBZ) auch die Volksschule Ebersdorf besucht und mit der 3. und 4. Schulstufe einen Projekttag durchgeführt. ◀

Kinder der VS Ebersdorf sind ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Was haben Eiskugleinheiten mit Energiesparen zu tun? Die Antwort darauf gab es im Dezember 2018 an der Volksschule Ebersdorf mit dem Projekt „Kids meet Energy“ - die Ausbildung zum Energieschlaumeier. Ermöglicht wurde das Projekt durch die Energie Steiermark. Unserem Energiedienstleistungsunternehmen ist es ein besonderes Anliegen vor allem auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit diesem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelang es eindrucksvoll unseren Volksschulkindern auf spielerische Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen und bewussten Umgang mit Energie näher zu bringen. Die Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum „Energieschlaumeier“

mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem

chen die Einsparung an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten

zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit RGB-LED-Lichtstreifen erfuhren die Kinder, dass man mit drei Grundfarben 16,8 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann – großes Staunen - nicht nur bei den Kindern!



Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl wurde sogar eine eigene „Währung“ für Energieschlaumeier, nämlich die „Eiskugleinheiten“, erfunden. Mit dieser können sich die Jugendli-

wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die

Krönender Abschluss des Projekts war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 14 hochmotivierten Energieschlaumeier durch Bürgermeister Gerald Maier, Direktorin Dipl.-Päd. Heike Fasching, Schulassistentin Barbara Leitner und Akad. Freizeitpäd. Robert Wenig als Vortragenden. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate. ◀

So sehen Sieger aus

Die Mannschaft der Volksschule Ebersdorf war bei der heurigen Kids-Olympiade, die von der SMS Rieger in Hartberg veranstaltet wird, sehr erfolgreich. Die Ebersdorfer holten sich den Mannschaftstitel sowie den 1. Platz

beim Fußball spielen. Außerdem wurde Stefanie Prem als bestes Mädchen geehrt. Nico Spitzer erreichte in der Burschenwertung den 4. Rang. Wir gratulieren allen erfolgreichen Teilnehmern! ◀



Kindergarten Ebersdorf

Viele kleine und auch größere freudvolle Momente erleben die Kinder im Kindergartenalltag. Dazu gehört auch unser Aktivelternterprogramm, bei dem immer wieder fleißige Mamas und auch Papas unseren Vormittag mitgestalten. So wurden zum Beispiel in der letzten Zeit leckere Palatschinken gebacken, schöne Bilderbücher vorgelesen, eine musikalische Spielstunde gestaltet, Vogelfutterhäuschen gebastelt oder lustige Faschingsgesichter geschminkt. Auch bei unseren Waldausgängen werden wir von Eltern begleitet und unterstützt. Der Elternbesuch bereitet nicht nur den Kindern große Freude, er gibt auch den Eltern die Möglichkeit ihr eigenes Kind in der

Gruppensituation zu erleben. Ein besonderer Höhepunkt für alle Kinder ist auch die Geburtstagsfeier im Kindergarten, die jedes Jahr unterschiedlich durchgeführt wird.

Heuer leuchtet für jeweils zwei Geburtstagskinder eine Geburtstagssonne, die mit ihren Strahlen viele Glückwünsche sendet. Bei der Feier wird auch ein Geburtstagslied gesungen und alle Kinder dürfen die Babyfotos der Geburtstagskinder betrachten. Danach gibt es am hübsch geschmückten Geburtstagstisch die Geburtstagsjause, bei der natürlich auch der Geburtstagskuchen nicht fehlen darf. Nach den Festlichkeiten bekommen die Geburts-

tagskinder zum Entspannen eine angenehme Massage mit Duftölen von einer Pädagogin.

In der letzten Jännerwoche hatten wir ein besonderes Geburtstagskind im Kindergarten zu Gast. Pater Joseph feierte mit uns seinen 50. Geburtstag. Auch für ihn leuchtete unsere Geburtstagssonne und alle Kinder sangen mit ihm gemeinsam zu seiner Trommelmusik. Bei der Feier durfte er einen Wunschzettel beschriften und an einen Heliumluftballon befestigen. Gemeinsam mit den Kindern wurde dieser Ballon zum lieben Gott geschickt und wir alle hoffen, dass dieser Wunsch auch in Erfüllung geht. ◀



Feste soll man feiern, wie sie fallen!



Mit Mama's und Papa's Hilfe wird immer alles gut.



Spaß in der Gruppe gehört bei uns zum Alltag.



Auch Pater Joseph wünschte sich etwas.

Wintersporttage im Joglland

Ende Jänner verbrachte die VS Kaindorf drei Tage im verschneiten Joglland.

Die Kinder konnten zwischen einem Schifahren in Wenigzell und einem Langlaufkurs in St. Jakob wählen. So war sicherlich für jeden Wintersportler etwas dabei!

In Wenigzell wurden die Schifahrer und Schifahrerinnen von der Schischule Lembäcker betreut. Einige Kinder standen zum ersten Mal auf Skiern und mussten sich erst an

die Ausrüstung gewöhnen. Doch bereits am dritten Tag fuhren alle Kinder nicht nur erfolgreich mit dem Zauberteppich, sondern sogar mit dem Schleplift. Die erfahrenen Schifahrerinnen und Schifahrer nutzten die drei Tage, um ihre Technik zu verbessern und hatten einfach Spaß am Wintersport! Die Langlauftruppe wurde von Frau Glett-

hofer sehr professionell betreut und trotzte in St. Jakob jeder Wetterlage. Von Sonnenschein bis dichtem Schneefall war an diesen drei Tagen alles dabei. Bereits der junge Langlaufnachwuchs konnte beide Techniken – klassischer Stil und Skating – und sogar die Biathlonanlage mit Lasergeräten ausprobieren. ◀



Die Langlaufgruppe ist mit voller Motivation mitten im Geschehen! Auch Biathlon konnten die Kinder ausprobieren.

Die Schifahrer und Schifahrerinnen hatten viel Spaß im Schnee.



Schuleinschreibung in der VS Hofkirchen

Der Einladung zum "Mäusefest" folgten die zukünftigen 13 Schülerinnen und Schüler der VS Hofkirchen.

Interessiert lernten sie mit den Lehrerinnen einen Mäusezim und arbeiteten mit Eifer an verschiedenen Stationen, um ihre soziale Kompetenz, kognitive Reife und Kreativität unter Beweis zu stellen. Besondere Freude bereitete das Basteln einer Maus an der „Werkstation“. Als Belohnung erhielten die Schulanfängerinnen und Schulanfänger für ihre tolle Leistung eine „süße Maus“.



Die Schulumäuse beim Einschreibefest

Schuleinschreibung in der VS Kaindorf

Zum ersten Mal im Schulhaus



Die Schulanfänger und Schulanfängerinnen hatten schon Spaß.



Es wurde schon fleißig gearbeitet und gebastelt.

Für alle Schulanfänger und Schulanfängerinnen war es ein besonders aufregender Nachmittag. Viele von ihnen besuchten zum allerersten Mal das Schulhaus der Volksschule Kaindorf und konnten dort Direktorin Frau Heissenberger mit ihrem Lehrerinnen-Team kennen lernen. Die zukünftigen Schulkinder besuchten in Kleingruppen einige Klassenräume und den Werkraum. Dort

durften sie sich schon wie ein richtiges Schulkind fühlen. Es wurde gebastelt, gemalt, gereimt, gesungen, gezählt und noch vieles mehr. Während die Kinder die unterschiedlichen Stationen besuchten, bekamen die Eltern die wichtigsten Informationen vermittelt. Im Mai dürfen die Kinder noch an drei Freitagen Schulluft schnuppern. Das neue Schuljahr kann wird mit Freude begrüßt.

...and the Oscar goes to...

In der Woche vor den Semesterferien schlüpfen die Schüler der NMS Kaindorf in die Rolle von Experten und versuchten je nach Interesse und Begabung einer Frage näher auf den Grund zu gehen. KARIN DESOYE

Die erste Gruppe wagte sich an ein schwieriges Unterfangen heran, sie drehte einen **Film über die Schule**. Von den Scriptschreibern über den Regisseur bis zu den Cuttern wurden die Rollen verteilt, als Kameramann/frau fungierten alle anderen Schüler mit ihren eigenen Handys in abwechselnder Reihenfolge. Hervorzuheben sind hier Fabian Sykora, der als Filmschneider hervorragenden Einsatz zeigte und Bernhard Maierhofer, der sich als sehr kreativer Kopf erwies.

In der Gruppe **„School of Rock“** fanden sich talentierte und musikalische Schüler zusammen, die einen eigenen Song texteten, komponierten und diesen auf Instrumenten selbst spielten bzw. sangen. Auch die Tonaufnahmen wurden in Eigenregie aufgenommen – am Mischpult saßen Luca Rechberger und Miriam Pfleger, die als tragende Säulen der Technik hervorragende Arbeit leisteten.



School of Rock



Chor der School of Rock

Kein Internet, kein Handy, keine Tankstelle, kein Supermarkt, absolut kein Strom... geht das in unseren Tagen überhaupt noch?

Die Schüler der Gruppe **„Heute bin ich nicht geladen!“** setzten sich mit der spannenden Frage auseinander: Was mache ich im Falle eines kompletten Stromausfalls? Was funktioniert dann in unserem Haushalt überhaupt noch? Wie würde ich einen Tag, eine Woche bei einem völligen „Blackout“ überleben? Was benötige ich, um unbeschadet über die Runden zu kommen?

Die Schüler versuchten, mit Kerzen und Spiegeln einen völlig abgedunkelten Raum auszuleuchten, um zu sehen, welche katastrophalen Lichtverhältnisse dann vorherrschen würden. Sie bauten Solarmodelle, erzeugten mit reiner Körperkraft Strom und sammelten jede Menge Erfahrungen, um im Falle eines völligen Stromausfalls gerüstet zu sein.

Die größte Gruppe **„YOLO - You only live once“** untersuchte Süchte der verschiedensten Art, Suchtverhalten und deren Ursachen. Von der Erkenntnis, dass Drogen so alt wie die Menschheit selbst sind und die Ursachen des Drogenkonsums in uns selbst liegen, waren die Schüler bald überzeugt. Sie zeichneten die Geschichte der Drogen in Form einer Straße vom Opium im alten China bis zu den Designerdrogen des 21. Jahrhunderts nach. Mit selbst erarbeiteten Fragebögen untersuchten sie das Wissen um legale und illegale Drogen in der Bevölkerung. Auch der Handy- und Computersucht wurde unter den Mitschülern näher auf den Grund gegangen. Tatkräftige Unterstützung erhielt diese Gruppe von der Polizei in Kaindorf und den Hartberger Streetworkern. Auch auf die aktuellen Jugendschutzbestimmungen wurde nicht vergessen.

Die Produkte, Ergebnisse und Erfahrungen der einzelnen Arbeitskreise wurden voller Stolz allen Schülern der NMS Kaindorf am Freitag präsentiert. Einen Oscar hätte sich jedes Projekt verdient. ◀



Interview mit einer Bewohnerin vom Pflegeheim



Luisa mit der Rauschbrille



Projekt Strom



Frau Desoye mit einer Schülergruppe



Marcel am Elektrorad





FUSSPFLEGE & KOSMETIK
Salon Heidi

Adelheid Maria Glawitsch MBA
8265 Großsteinbach Nr. 7
Termine nach Voranmeldung: Tel. 0664/333 79 40

Medizinische und klassische Fußpflege, Gesichtsbehandlungen,
Handpflege, Haarentfernung, Ganzkörperbehandlungen....

WIKI-Leiterinnentreffen in der Kinderkrippe Kaindorf

In den letzten Jahren ist der Ausbau der steirischen Kinderbildungs- und –betreuungseinrichtungen forciert worden. Die WIKI-KinderbetreuungsGmbH führt zahlreiche Einrichtungen in der ganzen Steiermark, welche durch regelmäßige Treffen der Leiterinnen stark vernetzt werden. DORIS TEUBL



Frühstücks-Buffer € 10,50 p.P.

Täglich von 7:00 bis 9:30 Uhr • Tischreservierung unter: 03334 2284
Gasthaus Gartlgruber-Jägerhofer • www.steirrast.at

Am 30. Jänner 2019 trafen sich die WIKI-Leiterinnen der Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz in der Kinderkrippe Kaindorf.

Wichtige Informationen betreffend der Qualitätsentwicklung wurden seitens der Geschäftsführung weitergegeben und mit den Besucherinnen diskutiert und reflektiert. Im Anschluss zeigten die Pädagoginnen reges Interesse an dem pädagogischen Konzept der offen geführten Krippe. Beim gemütlichen Beisammensein konnten sich die Teilnehmerinnen über zukünftige Projekte und unter-

schiedlichste Schwerpunkte in den verschiedenen Einrichtungen austauschen.

Durch die gelungene Raumgestaltung, die selbst entwickelte Planungs- und Reflexionstafel und den großen Zusammenhalt im Team wird die Kinderkrippe Kaindorf immer wieder als Veranstaltungsort für Weiterbildungen des pädagogischen Fachpersonals gewählt. ◀

Kinder, wie die Zeit vergeht!

Es ist kaum zu glauben, wie schnell die Zeit verfliegt!

Das erste Schulhalbjahr der Schulanfängerinnen und Schulanfänger (=Eichhörnchenklasse) der Volksschule Auffen ist abgeschlossen! Es war für die Kinder mit vielen interessanten Eindrücken, neuen Abläufen und herausfordernder Arbeit verbunden. So wurde/wird beispielsweise jede Woche mit allen Sinnen ein neuer Buchstabe gelernt.

Montags wird mit einer passenden Lautgeschichte begonnen. Ergänzend zum Lesen und Schreiben des Buchstabens gibt es Stationen zu diesem zu absolvieren. Hierbei wird geknetet, gestempelt, mit Knöpfen nachgefahren, gelegt und vieles mehr. Auch im mathematischen Bereich haben die Schülerinnen und Schüler der

ersten Klasse schon vieles gelernt. Beständig wird auf eine anschauliche und begreifbare Vermittlung des Lehrstoffes geachtet. Im Sachunterricht wurden vielfältige Themenbereiche mündlich und bild-

lich erarbeitet. Viel Freude zeigen die Kinder auch bei den kreativen Unterrichtsgegenständen sowie bei den Bewegungseinheiten. Das Lehrerinnenteam freut sich auf ein spannendes zweites

Halbjahr mit den fleißigen Eichhörnchen und mit den großartigen Kindern der zweiten, dritten und vierten Schulstufe. ◀



Zu lernen macht Freude!

Eine Andacht gibt neue Kraft.

Fest der Versöhnung in der Volksschule Auffen

In den letzten Wochen haben wir (Alexander, Anna, Anna, Erik, Jana, Luca, Marie, Maximilian, Ronja, Sebastian, Sophia, Valentina) Geschichten aus der Bibel gehört, in denen es um die Versöhnung geht. Jesus sagte immer wieder: „Lerne zu verzeihen!“. Wir wissen, dass jeder Mensch Fehler macht. Wenn wir sie aussprechen und um Vergebung bitten, können wir wieder neu beginnen.

Nach einer feierlichen Andacht in der Kapelle haben wir gemeinsam gegessen und gefeiert, damit wir Kraft dafür haben an jedem Tag Gutes zu tun. ◀





Möbel und Türen
Safner.at

3D PLANUNG
 GANZ NACH MEINER
Vorstellung



NMS Kaindorf Tag der Offenen Tür

Am 11. Jänner 2019 öffnete die NMS Kaindorf die Türen für die Volksschulkinder der 4. Klassen und deren Eltern, um sich ein Bild von unserer Schule machen zu können. Mit einem persönlichen Begleiter konnte jedes Kind sich in fünf unterschiedlichen Stationen körperlich, geistig oder kreativ austoben und das Schulgebäude kennen lernen.

Wir hoffen, die NMS Kaindorf kam mit ihrem Konzept, dem Team und der Atmosphäre gut bei den Besuchern an. ◀ INGRID NERAT



Gipsmasken

Im Rahmen des Unterrichtes in Bildnerischer Erziehung hat Frau Christine Maierhofer mit den SchülerInnen der 2. Klassen der NMS Kaindorf Gesichtsmasken aus Gips angefertigt. Die beiden Bilder zeigen die aufwendigen Schritte um die fertigen Masken zu erhalten. Den Kindern hat es Spaß gemacht und sie waren stolz auf die fertigen Objekte.

◀ HERMANN WINKLER





Berufspraktische Tage 2018/19



Anika Zötzel



Hermann Baumgartner

Vor Weihnachten durften die Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen der NMS Kaindorf Praxisluft in unterschiedlichen Unternehmen der Region schnuppern. Alle Schülerinnen und Schüler haben drei bzw. vier Tage in den unterschiedlichsten Bereichen verbracht. Nachstehend sind die teilnehmenden Unternehmen abgedruckt. STEFAN KUNDIGRABER



Denise Postl



Niklas Steiner

Fa. Grabner, Hartberg
 Kindergarten, Stubenberg
 Kindergarten, Kaindorf
 Kindergarten, Hirnsdorf
 Kindergarten, Ebersdorf
 Tischlerei Hörzer, Ebersdorf
 Michael Pucher, Rohrbach
 Rauchfangkehrer Stalzer, Pöllau
 Fa. Svoboda, Sebersdorf
 Fa. Herbsthof, Kaindorf
 Fa. Grübl, Stubenberg
 Lebenshilfe, Hartberg
 Hair Lounge, Hartberg
 KAGES, Graz
 Fa. Frutura, Hartl
 Fa. Landring, Hirnsdorf
 Fa. Styria Plant, Ebersdorf

Fa. Lindner, Hirnsdorf
 Tischlerei Safner, Hofkirchen
 Kulmer Bau, Pischelsdorf
 Elektro Brand, Gleisdorf
 Apotheke Schwarzer Bär, HB
 Haarschneiderei, Ebersdorf
 VAMOS, Markt Allhau
 Lagerhaus, Kaindorf
 Fa. Knapp, Hart b. Graz
 Team Möbel, Rohrbach
 VS Kaindorf
 VS Hofkirchen
 VS Ebersdorf
 Fa. Edelweyes, Kaindorf
 Konditorei Gotthard, Kaindorf
 LKH Hartberg
 Pflegekompetenzzentrum, KD ◀



Lukas Vorauer



KLÖCHER
 Baugesellschaft m.b.H.

Ihr **Partner vor Ort**
 für alle **Tief- und Hochbauprojekte!**

Tiefbau Hartberg
 8230 Hartberg, Ressavarstraße 54
 Tel. 03332 / 63 876
 hartberg@kloecher-bau.at



www.kloecher.at

- ASPHALTIERUNGEN
- AUSSENANLAGEN
- BETONBAU
- FUGENVERGUSS
- HOCHBAU
- KANALBAU
- STRASSENBAU
- STEINBRUCH
- OBERFLÄCHENSANIERUNG
- PFLASTERUNGEN

www.kloecher-bau.at

Kindergarten Kaindorf

„Komm mit ins Zahlenland“

Wie Kinder den Zahlenraum von eins bis zehn sinnlich und ganzheitlich erfahren? Indem sie über viele Wochen regelmäßig ins Zahlenland reisen. Die Zahlen werden spielerisch in den Alltag integriert und die Kinder erleben, dass „Mathematik“ viel Spaß macht.



„Gesunde Ernährung – Gesunde Zähne“

Gesunde Ernährung und die tägliche Mundhygiene sind jedes Jahr fixer Themenschwerpunkt bei uns im Kindergarten. Dazu besucht uns dreimal im Jahr die Zahnputz-erzieherin Daniela mit ihrer Puppe Luzie. Sie bringt den Kindern durch lustige Geschichten bei, wie richtige Zahnpflege funktioniert und wie wichtig es ist, sich gesund zu ernähren. Die Kinder sind mit großem Interesse dabei und freuen sich, Erlerntes anzuwenden. Gleich nach der Jause dürfen sie mit Daniela die Zähne putzen.



Strudelwochen

8.–31. MÄRZ 2019

Strudelspezialitäten in vielen Variationen.
Suppen, Haupt- und Nachspeisen –
essen so viel man mag um nur
€ 12,50

Sonntags Mittags Buffet
Montags und Dienstags Ruhetag

BALLONHOTEL
Hofkirchen 51
8224 Kaindorf

Kontakt:
T 0 3334 2262
W ballonhotel.at

„Erlebnisse im Schnee“

Die Aufregung war groß, als unser Garten mit Schnee bedeckt war. Große Freude haben die Kinder beim Bob fahren, bei einer Schneeballschlacht und beim Beobachten der tanzenden Schneeflocken. Mit Begeisterung wurden kleine Schneemänner und Schneefrauen gebaut!

„Stationentage“

Auf spielerische Art und Weise üben die Vorschulkinder bei diesen Stationen Fertigkeiten, die ihnen helfen sollen, den späteren Schulalltag gut zu meistern. In gezielt ausgewählten Angeboten wie Koordinationsübungen, Feinmotorik, Grafomotorik, Zahlenverständnis und Sprachförderung

wird das Können der „Großen“ vertieft oder erweitert.

Die Kinder zeigen Freude daran Aufgaben zu bewältigen, selbstständig zu arbeiten, Geduld zu üben und nebenbei wird vor allem das „Wir - Gefühl“ der Gruppe ganz spielerisch gefördert. ◀



Windenergie - die Zukunft hat bereits begonnen

Workshop in der Volksschule Auffen.

„Die Steinzeit ging nicht zu Ende, weil alle Steine aufgebraucht waren.“ AHMED AL JAMANI

So dürfte auch das Zeitalter der fossilen Brennstoffe nicht wegen zu wenig Öl, Gas und Kohle zu Ende gehen, sondern dadurch, dass den Menschen etwas Neues, Besseres einfällt.

Die Welt hat ein Klimaproblem. Darüber besteht Einigkeit - ebenso darüber, dass es nur durch weltweite Zusammenarbeit gelingen wird, es zu lösen. Weil sich die klimaschädlichen Kohlendioxid-Moleküle aus den fossilen Brennstoffen gleichmäßig über den Globus verteilen, spielt es dabei keine Rolle, wer sie in die Luft bläst.

Die Energiewende weg von fossilen Energieträgern wie Öl, Gas und Kohle sowie weg von der massiv das Leben der gesamten Menschheit gefährdenden Energiegewinnung in Atomkraftwerken ist im Gange.

Erneuerbare, die Umwelt so gering wie möglich belastende Gewinnungsformen wie die Nutzung der Sonne, des Windes und des Wassers sind Hoffnungsträger für unsere Zukunft.

Wir müssen unsere Welt für uns und für die uns Nachkommenden möglichst lebenswert erhalten.

Das Bewusstsein darüber, dass wir die umweltschonenden Möglichkeiten der Energiegewinnung brauchen, muss uns wichtig und allgegenwärtig sein.

Wind ist ein kostenloser „Energierohstoff“ für die Stromerzeugung – direkt vor unserer Haustür. Wind muss weder gekauft noch transportiert werden. Mit Windrädern erzeugen wir unseren Strom selbst. Österreich ist dadurch weniger abhängig von hohen Erdölpreisen. So ist jedes Windrad ein

Schritt zu einem Mehr an Autarkie und zu einer Reduktion der Umweltbelastung.

Aus diesem Grunde nahmen die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Schulstufe der VS AUFFEN am 20. Dezember 2018 an einem sehr gut aufbereiteten Workshop zum Thema: „Erneuerbare Energieformen am Beispiel der Windkraft“ teil.

Frau DI Daniela Grünauer von der IG Windkraft arbeitete mit den sehr interessierten Kindern an den Themen des Energiesparens und der verantwortungsbewussten Energiegewinnung. Die Veranstaltung, bei der die Kinder in spielerischer Form wichtige Impulse erhielten, war sehr gelungen und wertvoll. ◀



Für eine lebenswerte Umwelt - jetzt und in der Zukunft! Die Schüler 3. und 4. Schulstufe Auffen



Malerfest im Kindergarten Auffen

„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, ein Künstler zu bleiben, während man erwachsen wird.“

PABLO PICASSO



Nach dem Zitat von Pablo Picasso dürfen die Kinder im Kindergarten in die Rolle eines Malers und Künstlers schlüpfen, und dabei ihre Kreativität entfalten. Die Kinder sollen beim Kennenlernen und Ausprobieren

verschiedener Maltechniken vielfältige Erfahrungen sammeln. Nicht das darstellen, sondern die Freude am Tun und das Erleben von Farben und Formen. Bei spannenden

Experimenten lernen die Kinder wie Farben sich verändern und gemischt werden. Natürlich entstehen dabei jeden Tag neue Kunstwerke, die wir im Kindergarten ausstellen. Besonderen Spaß macht das Gestalten der

Malerhemden, die wir beim Action Painting mit Farbspritzen bunt bespritzen. Gut vorbereitet freuen wir uns auf ein kunterbuntes Malerfest mit lustigen Spielen. ◀ ELISABETH RIEDL



IDEEN Reich

KARIN HÖRTING-STOPPACHER
8230 Hartberg, Volksbankplatz 2 / Top G2

Tel: 03332/61542
Mobil: 0664/1460608

www.karins-ideenreich.at
office@karins-ideenreich.at



Festliche Einladungen, handgefertigte Kerzen und Tischdekorationen für Taufe, Kommunion, Firmung, Geburtstag und Hochzeit.

Kreative Geld- und Gutscheingeschenke ♥ Schöne Deko für Ihr Zuhause



Erfolgreicher bunter Faschingsabend

Nicht wenige Leute hatten am nächsten Tag einen Muskelkater vor lauter Lachen und Klatschen! Einige neue Talente wurden entdeckt und viele bewährte Künstler traten auf. Das war kurz zusammengefasst der bunte Faschingsabend 2019 auf der Bühne, koordiniert von Maria Loidl!



Sogar Liza Minelli war da und sang zwei ihrer größten Hits! Drei Scheichs kamen zum Tee vorbei und hörten David Teubl und Sepp Auer über Kebab und Muezzin singen. Auch einige Holzfäller erzählten von ihrer Welt nach Ideen von Monty Python. Frau Dr. Nadelspitz ordnete zur Unterstützung unserer Ärzte, die Gut-Aiderbichl-Band trat auf, nicht zu vergessen die Musikkapelle Kaindorf, die die neueste Forschungsarbeit zum Neujahrsgewissen vorstellte. Ein fiescher Cowboy erklärte uns das Alphabet mit bekannten Melodien und neuen Texten. Gerüchten zufolge wird es solche Lieder öfter in Gottesdiensten geben. Wir alle durften mit einem Inder davon

träumen, wie es sein wird, wenn einer in Bollywood berühmt wird. Der Rhythmus der Darbietungen ging in die Glieder und es blieb nicht beim Mitschunkeln, auch Tanzen war möglich. Steirisch wurde es mit der Volkstanzgruppe, die sich zuerst mit Stöcken die Treppe raufmühte, doch dann deutlich bewies, dass im Tanzen eine große Heilkraft steckt. Solisten erzählten auswendig wie Sepp Auer und Luis Maierhofer, oder lasen ihre Beiträge vom Blatt wie Maria und Fritz Loidl. Fotos davon seht ihr auf der Homepage der Gemeinde Kaindorf. In der Küche und hinter der Schank wühlte es von vielen helfenden Händen, die zu vielen

Frauen und Männern vom Pfarrgemeinderat gehörten. In der Gesamtorganisation besonders einspannen ließen sich David Teubl und Gaby Buchegger bei den Toneinstellungen, wo viel Improvisation gefragt war. Wenn wir anfangen, alle Namen zu nennen, reicht der Platz nicht aus, aber durch Helene Fuchs, Bgm. Thomas Teubl, Maria Cividino, Josef Koch und Sepp Singer gab es Unterstützung von Anfang an, genauso wie auch alle beteiligten Gruppen und Einzelpersonen für den guten Zweck sofort einen Beitrag zusagten. Im Kühlraum und in den Kühlschränken befanden sich Spezialitäten aus der Region, vieles wurde unentgeltlich zur

Verfügung gestellt. Den vielen Frauen, die Mehlspeisen, Brot und Aufstriche zur Verfügung stellten, sagen wir großen Dank! Wir danken allen weiteren Sponsoren herzlich: Gemeinde Kaindorf, Brauerei Gratzner, Weinbau Gruber, Weinbau Knöbl, Kaufhaus Rodler, Fa. J.Hornig, Obstbau Singer, Biobauernhof Loidl. Der gesamte Reinerlös von € 2530,- kommt Kaindorf HILFT und den Hochwassergeschädigten von Kerala zugute. Es kann jedoch sein, dass ihr in nächster Zeit noch öfter vom begeisterten Publikum hören werdet: Schade, dass ihr das nicht miterlebt habt! Wir haben so viele Talente in Kaindorf! ◀



Förderungen für Photovoltaik & Speicher



PV KPC Landwirte: ab 28.05.2018
PV OeMAG Tarif: ab 09.01.2019
PV KPC bis 5kWp: ab 01.03.2019
PV OeMAG Invest: ab 11.03.2019
Speicher OeMAG Invest: ab 11.03.2019



Landwirte bekommen 275 Euro/kWp bis max. 50 kWp bzw. 13.750 Euro Förderung. Anträge sind seit 28.05.2018 bis 30.11.2019 möglich.
 PV OeMAG Tarif-Förderung für >5kWp zahlt 7,67 Euro/kWh und zusätzlich eine Investitionsförderung von 250 Euro/kWp.
 PV KPC ist die Investition für PV-Anlagen bis 5 kWp mit 250 Euro/kWp auf Dach bzw. Freiland und 350 Euro/kWp gebäudeintegriert.
 PV OeMAG Invest bezahlt 250 Euro/kWp bis 100kWp, 200 Euro/kWp bis 500kWp, für Speicher 500 Euro/kWh max. für 10 kWh/kWp.
 Die PV-Förderungen können laufend durchs Jahr eingereicht werden. Wir unterstützen dich gerne mit Details und bei der Registrierung.

Details dazu von: Andreas STRUNZ: 0664 38 38 248, Markus PÖTL: 0699 1266 1299, office@eco-trade.at

PHOTOVOLTAIK * ENERGIESPEICHER * ENERGIEMANAGEMENT * SMARTFLOWER * E-MOBILITÄT * E-LADESTATIONEN * MONTAGEN

	<p>ECO TRADE GMBH Hammerherrnstraße 114 A-8124 ÜBELBACH ATU 71659859 / FN 460280h</p> <p>ECO TRADE GmbH</p>	<p>MP AUTOMATION GMBH Brucknerstraße 88/8 A-8010 GRAZ ATU 67391538 / FN 383531t</p> <p>M P A AUTOMATION</p>	<p>MARKUS PÖTL ELEKTROTECHNIK E.U. Obertiefenbach 46 A-8224 KAINDORF ATU 63684249 / FN 341062m</p> <p>M P E LEKTROTECHNIK</p>	<p>ET-COOL GMBH Stadl an der Mur 64 A-8862 STADL-PREDLITZ ATU 69403825 / FN 429788t</p> <p>ET-COOL GMBH</p>
--	--	--	--	--



Preisschnapsen des Sportvereins Kaindorf

Am Samstag, dem 2. Februar, fand das traditionelle Preisschnapsen des Sportvereins Kaindorf statt. Der diesmalige Austragungsort war das Rasthaus Steinbauer. Sehr zur Freude der Veranstalter war das Preisschnapsen auch heuer wieder sehr gut besucht. Unter den Augen von Schiedsrichter Helmut Groß wurde die Veranstaltung ohne Zwischenfälle durchgeführt.

Im spannenden Finale konnte sich auch heuer wieder Hans Kurz durchsetzen und sich den Turniersieg sichern. Die weiteren Platzierungen entnehmen Sie bitte der Aufstellung. Der Sportverein Kaindorf möchte sich bei allen Teilnehmern sowie den großzügigen Sponsoren recht herzlich bedanken. ◀

Platzierungen:

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Kurz Hans | 5. Hofer Michael |
| 2. Deutsch Herbert | 6. Hutter Silvia |
| 3. Gruber Franz | 7. Semmler Kurt |
| 4. Siegl Herbert | 8. Berghofer Franz |



TIEFENBACHER OSTERFEST

MEILENSTEIN music.at

21. April 19
In der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

GRAWE PRIVAT

Ihr umfassendes GRAWE Sicherheitspaket für Haushalt und Eigenheim.

Verzicht auf die 1. Jahresprämie der gebäudebezogenen Eigenheimversicherung und der Haushaltsversicherung: Exklusiv für Gebäude in der Ökoregion Kaindorf, die nach deren Förderrichtlinien innerhalb von 3 Jahren thermisch saniert oder errichtet werden.

Grazer Wechselseitige Versicherung AG
Kundencenter 8230 Hartberg • Roseggergasse 3
hartberg@grawe.at • T. 03332-62 393

www.grawe.at/privat

GRAWE HELP:
24-h-Service
bei Pannen
im Haushalt



Brand eines Wohnhauses in Hartl

Aus ungeklärter Ursache geriet das Dachgeschoss eines Einfamilienhauses in Weixelberg in Brand. Bereits bei der Anfahrt war das Ausmaß des Brandes zu sehen, weshalb der Einsatzleiter sofort den Abschnitt 2 (FF Blaindorf, FF Kaibing, FF Obertiefenbach, FF St. Johann/Herberstein, FF Stubenberg) sowie die DLK Hartberg nachalarmierte. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war zunächst unklar, ob sich noch Bewohner im Haus befinden. Daher war die oberste Priorität, das Gebäude nach möglichen Personen abzusuchen. Erst dann konnte Entwarnung gegeben werden.

Während die Feuerwehren gemeinsam eine 1.000 Meter lange Zubringleitung von zwei Hydranten aufbauten, wurde mit den TLFs ein Pendelverkehr eingerichtet. Atem-

schutztrupps begannen die Brandbekämpfung mit einem Innenangriff, zeitgleich wurde der Brand auch von außen bekämpft. Indes wurde eine Einsatzleitung aufgebaut sowie ein Atemschutzsammelplatz eingerichtet.

Aufgrund des Bedarfs an Atemschutzgeräten wurde die Feuerwehr Ebersdorf und TMB der FF Bad Waltersdorf nachalarmiert. 16 Atemschutztrupps mit je 3 Mann waren insgesamt im Einsatz

Nachdem die Flammen niedergeschlagen waren, wurde mit den Abdekarbeiten begonnen. Unter schwerem Atemschutz und mit mehreren Leiterwagen deckten die Trupps das Dach auf der Hinterseite ab. Zeitgleich deckten die Mannschaften der DLK

Hartberg sowie TMB Bad Waltersdorf das Dach auf der Vorderseite ab.

Da auf dem gesamten Grundstück der Strom abgeschaltet wurde, musste eine Notstromversorgung für das angrenzende Stallgebäude aufgebaut werden.

Insgesamt standen zehn Feuerwehren mit 25 Fahrzeugen und 118 Mann bis in die späten Nachtstunden im Einsatz. Endgültiges „Brand aus“ konnte am frühen Morgen des nächsten Tages gegeben werden. Die Feuerwehr Kaindorf war 9 Stunden im Einsatz. Ein Dank gilt jedem einzelnen der 118 Frauen und Männern der Feuerwehren, den Nachbarn besonders der Fam. Zupancic und dem ESV Hartl für die rasche Versorgung mit heißen Getränken. ◀

Feuerwehr Kaindorf immer gefordert



Mit der Teleskop-Mast-Bühne Waltersdorf und der Drehleiter Hartberg konnte das Feuer effektiv gelöscht werden.



48 Atemschutzträger kämpften von innen, über Leitern und mit den Hubrettungsgeräten gegen die Flammen an.



Kurzer Wintereinbruch-Fahrzeugbergungen L 413 und B 54, zum Glück keine Verletzten.



Überholender PKW kollidiert mit 2 LKW und wird gegen einen Baum geschleudert, der verletzte Lenker kann sich selbst aus den Wrack befreien.

Geburtstagsfeier von Ehrenprotokollführer

Am dritten Februar 2019 feierte der Ehrenprotokollführer des ÖKB Kaindorf Alfred Riegler seinen 80. Geburtstag im Gasthaus Steinbauer. Zu dieser Feier war auch eine Abordnung des Vorstandes des ÖKB Kaindorf geladen. In Ansprachen des ÖKB-Bezirkskommandantstvertreter Sepp Zach und ÖKB-Ob-

mann Alois Schaller wurden die Verdienste des Jubilars gewürdigt. Anschließend wurden ihm eine Ehrenurkunde und ein Geschenk überreicht. Die Kameraden wünschen ihrem Ehrenprotokollführer alles Gute, vor allem Gesundheit und dass er noch lange in den Reihen des ÖKB Kaindorf anzutreffen ist. ◀



Jahreshauptversammlung des ÖKB Kaindorf



Zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung des ÖKB Kaindorf konnte Obmann Alois Schaller ca. 110 Kameraden und Fahnenpatinnen sowie zahlreiche Ehrengäste, wie Landesbranddirektor a.D. Franz Hauptmann, Brigadier i.R. Norbert Fürstenhofer, ÖKB Ehren- und Bezirksobmannstv. Sepp Zach, sowie die Bürgermeister Thomas Teubl und Hermann Grassl und die Markt- und Kapellmusik Kapelle Kaindorf unter der Leitung der Kapellmeisterin Susanne Stachel-Nistelberger, im GH. Gartlgruber-Jägerhofer, begrüßen. Nach dem Totengedenken folgte der Tätigkeitsbericht. Diesem war zu entnehmen, dass dem OV Kaindorf 504 Mitglieder, davon sind noch 5 Kriegsteilnehmer und 40 Fahnenpatinnen, angehören. Im letzten Jahr rückte der Ortsverband zu insgesamt 4 Begräbnissen, mehreren kirchlichen Veranstaltungen, div. Festen und zu einem Heldengedenktag aus. Weiters wurde von den Kameraden aus Kaindorf/Kopfung eine Friedhofssammlung für das Schwarze Kreuz durchgeführt und eine Wehrdienstberatung von Obmann Alois Schaller im Beisein von Major a.D. Michael Dunst, abgehalten.

An ältere Kameraden wurden an ihren Geburtstagen Geschenkkörbe überreicht, sowie mehrere kranke Kameraden wurden von einer Abordnung im Spital bzw. zu Hause besucht.

Sechs Reservisten des österr. Bundesheeres traten im Jahre 2018 dem OV bei.

Ein kurzer Bericht über das Zimmengewehr-schießen wurde von Schützenmeister Erich Heil vorgetragen. Die Schützen des OV errangen im Jahre 2018 beachtliche Plätze im Bezirkscup und bei div. anderen Veranstaltungen.

Der Sportreferent Erwin Kurz berichtete über Erfolge der Kameraden bei den einzelnen Sportveranstaltungen. Wehrdienstberater Major a. D. Michael Dunst referierte kurz über die abgehaltene Wehrdienstberatung in Kaindorf. Der Protektor des ÖKB Kaindorf, Brigadier i.R. Norbert Fürstenhofer, hielt ein Referat über das Bundesheer allgemein und über den derzeit leichten Aufschwung beim Bundesheer.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden vom Ortsverband insgesamt 65 Kameraden und Fahnenpatinnen, sowie vom Schwarzen Kreuz 10 Kameraden mit Medaillen und Ehrennadeln ausgezeichnet.

Der Kassier Franz Rodler berichtete über den großartigen Erfolg der Ballnacht 2018, die von den Kameraden aus Kaindorf/Kopfung, hervorragend organisiert wurde. Die Jahreshauptversammlung wurde von der Markt- und Kapellmusik Kapelle Kaindorf umrahmt. Am Ende der Versammlung dankte Obmann Alois Schaller allen erschienenen Ehrengästen, Kameraden und Fahnenpatinnen, sowie der Markt- und Kapellmusik Kapelle Kaindorf und allen im Ort befindlichen Einsatzorganisationen für die gute Zusammenarbeit.

Im Jahr 2018 verstarben folgende Kameraden/Fahnenpatin:
Peheim Johann, Kaindorf
Riegelbauer Johann, Dienersdorf
Heil Günter, Dienersdorf
Heil Sieglinde, Dienersdorf (Fahnenpatin) ◀



Hartler Marktplatz

frisch - regional - spezial

-FRÜHLINGSPOST-

vom

HARTLER MARKTPLATZ

Fruturstraße 1
8224 Hartl bei Kaindorf
Tel.: 03334 41800 - 330

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Dienstag	14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch - Freitag	09:00 - 19:00 Uhr
Samstag	09:00 - 13:00 Uhr



BROTSACKERL
aus Stoff

€ 9.90
Stk.



ORIGINELLE GESCHENKIDEEN!
Vasen und Deko der Firma Räder



Vom 06.03. - 20.03.2019

**-15% AUF FRANZI'S
FLÜSSIGWASCHPULVER**

AKTION



**PRODUKTE DER
FIRMA HANFLAND**

z.B. Bio-Hanfsamen, Bio-Hanftraum mit Bee-
ren (Müsli), Hanf-Glückskuchen, ...

ab € 5.60
Pkg./Stk.

Auszeichnung beim Männergesangsverein

Knapp 40 Sänger, Sängerfrauen und Fahnenpatinnen im Gschalla

Am letzten Mittwoch im Jänner fand die Mitgliederversammlung des Männergesangsvereines Kaindorf im Vereinslokal Café-Restaurant Gschalla statt. Knapp 40 Sänger, Sängerfrauen und Fahnenpatinnen waren gekommen, um das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen und um die Termine für das Jahr 2019 zu fixieren. Auch Bürgermeister Thomas Teubl nahm sich die Zeit zur Versammlung zu kommen und wurde von Obmann David Teubl herzlich willkommen geheißen.

36 Proben und 20 Veranstaltungen gab es im abgelaufe-

nen Jahr. Das heißt, die Sänger haben sich im Schnitt öfter als ein Mal pro Woche getroffen. Konzerte, Messgestaltungen und der Sommernachtsball sind die öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen des MGV Kaindorf. Aber es gibt auch viele vereinsinterne Zusammenkünfte, wie bei Chorseminaren, Geburtstagsfeiern, Wanderungen, Ausflügen und dem „Sauschädlstehlen“. Dadurch erklärt sich auch der gute Zusammenhalt des Chores.

Vor dem Ende der Sitzung gab es den Punkt „Auszeichnun-

gen“. Obmann David Teubl, der auch Obmann der Sängergeneration Hartberg-Fürstenfeld für den Chorverband Steiermark ist, hatte die große Ehre, einen langjährigen Sänger mit einer besonderen Auszeichnung zu würdigen. Gerhard Scheibelhofer ist seit 1959 Mitglied des Männergesangsvereines Kaindorf und wurde dafür mit der **Ehrennadel für 60-jähriges Singen** und der dazugehörigen Ehrenurkunde des Chorverbandes Steiermark ausgezeichnet. Die Anwesenden bezeugten mit einem großen Applaus ihre Anerkennung. Passend zum Punkt

Auszeichnungen gratulierte Bgm. Thomas Teubl Sangesbruder Willi Zach nachträglich zum 80. Geburtstag.

Im Anschluss an die Sitzung waren alle zum Essen eingeladen. Willi Zach spendierte als Dank für seine schöne Feier zum 80. Geburtstag den Wein und Geburtstagskind und Ehrenmitglied Gabi Buchegger hatte Mehlspeise für alle mitgebracht. Bildberichte von den vielen Aktivitäten des MGV Kaindorf finden Sie im Internet unter

www.mgv-kaindorf.at ◀



Gerhard Scheibelhofer wurde für 60 Jahre aktives Singen ausgezeichnet (von links nach rechts: Bürgermeister Thomas Teubl, Obmann David Teubl, Gerhard Scheibelhofer und Chorleiter Stefan Teubl)



Bürgermeister Thomas Teubl gratulierte mit GR Josef Koch im Namen der Gemeinde Willi Zach zum 80. Geburtstag



Knapp 40 Teilnehmer zählte die Mitgliederversammlung des MGV Kaindorf.



Neues von der Marktmusikkapelle Kaindorf

Pater Joseph ist 50



Morgendliches Ständchen zum 50er

Mit einem frühmorgendlichen Ständchen und tiefstem Winterwetter durften wir am 23. Januar unseren Pater Joseph gemeinsam mit den Kollegen von der Trachtenkapelle Ebersdorf und dem Pfarrgemeinderat Kaindorf in Ebersdorf wecken, um ihm zum 50. Geburtstag zu gratulieren. Am Sonntag, dem 27. Jänner, folgte dann die feierliche Jubelmesse in der Pfarrkirche in Kaindorf, wo die Marktmusikkapelle Kaindorf die anschließende Agape musikalisch umrahmte. Als Geschenk erhielt Pater Joseph von der Marktmusikkapelle



Als Geschenk gab es eine maßgeschneiderte Kaindorfer Männertracht.

Kaindorf, dem ÖKB Kaindorf, der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf und der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbach eine maßgeschneiderte Kaindorfer Männertracht. Wir gratulieren nochmals recht herzlich!

Es wird legendär!

Musikalische Legenden stehen beim diesjährigen Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle Kaindorf im Vordergrund, wenn am 26. und 27. April das Kulturhaus Kaindorf wieder zum Konzertsaal wird. Von **Julius Fučík** über



Ernst Mosch bis hin zur **Spider Murphy Gang** aus den 80er-Jahren werden musikalische Legenden aus allen Genres wieder zum Leben erweckt.

Karten gibt es demnächst bei den Musikerinnen und Musikern, in den Vorverkaufsstellen (**Raiffeisenbank Kaindorf** und **Kaufhaus Scheibelhofer**) sowie im Onlineshop der Marktmusikkapelle unter www.marktmusikkapelle-kaindorf.at/shop. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen legendären gemeinsamen Abend! ◀



Nachhaltigkeit sichert unsere Vorsorge für die Zukunft

VBV – Vorsorgekasse: verantwortungsvoll vorsorgen beim VKI-Testsieger!

Seit Gründung 2002 setzt die führende Vorsorgekasse auf Nachhaltigkeit in der Veranlagung sowie im eigenen Haus.



Zahlreiche Auszeichnungen als heimischer Leitbetrieb und als Vorreiter beim Thema Nachhaltigkeit sowie langfristig gute wirtschaftliche Ergebnisse sprechen für die VBV als Ansprechpartner Nummer 1 bei der obligatorischen betrieblichen Vorsorge – der Abfertigung NEU.

VBV – Vorsorgekasse AG · 1020 Wien, Obere Donaustraße 49–53 · +43 1 217 01 - 0 · info@vorsorgekasse.at · www.vorsorgekasse.at

Steuer-Tipp

Wie lange muss ich meine Unterlagen aufbewahren?

Grundsätzlich müssen Bücher, Aufzeichnungen, Belege und Geschäftspapiere (zB Lieferscheine, Angebote usw) entsprechend der Bundesabgabenordnung sieben Jahre lang aufbewahrt werden. Die Frist beginnt am Ende des Jahres zu laufen.

Für bestimmte Unterlagen gibt es jedoch eigene **Aufbewahrungsfristen**. Beispiele für verlängerte Aufbewahrungsfristen sind: Nach dem Umsatzsteuergesetz müssen Unterlagen, die Grundstücke im Sinne des § 2 des Grunderwerbsteuergesetzes betreffen, 22 Jahre aufbewahrt werden. Unterlagen, die in einem anhängigen Berufungsverfahren, gerichtlichen oder behördlichen Verfahren als Beweismittel dienen. Hier verlängert sich die Frist auf unbestimmte Zeit. Auch Unterlagen über Eigentums- oder Bestandsrechte und Arbeitsverträge sollten länger aufgehoben werden. Bitte beachten Sie, dass Betriebsprüfungen bis zehn Jahre zurück möglich sind. Daher kann es sinnvoll sein, Unterlagen auch so lange aufzuheben.

Bei elektronischen Rechnungen müssen die Echtheit der Herkunft, die Unversehrtheit ihres Inhalts und ihre Lesbarkeit vom Zeitpunkt der Rechnungsausstellung bis zum Ende der Aufbewahrungsfrist gewährleistet werden.

Auch beim **Kauf eines Grundstücks** bzw. einer Immobilie im Privatvermögen sollten alle Unterlagen, die mit dem Kauf in Zusammenhang stehen, unbefristet aufbewahrt werden (z. B. Kaufvertrag, Belege über Anwalts-/Notarkosten und Grunderwerbsteuer und alle Rechnungen zu später getätigten Investitionen). So können bei einem späteren Verkauf die tatsächlichen Anschaffungskosten bei der Berechnung des Veräußerungsgewinnes für die Immobilienertragsteuer angesetzt werden.

SIGNUM
Steuerberatung

Baumschulgasse 5, 8230 Hartberg
T: 03332/62515, E: office@signum.co.at ◀

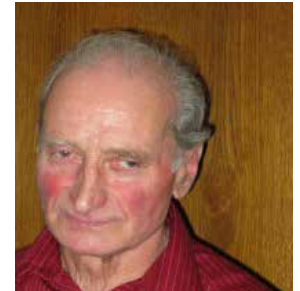
Werbung



Herbert Weber
80, Auffen 51



Philomena Heuer
80, Neusiedl 16



Peter Ober
80, Hartl 40



Viktoria Gollner
80, Hartl 117



Hildegard Peheim
80, Untertiefenbach 12



Helmut Molnar
80, Obertiefenbach 138



Franz Prem †
85, Kopfing 2



Maria Weninger
85, Kaindorf 382



Franziska Bruchmann
80, Kaindorf 390/4



Die Gemeinde Ebersdorf hat am Freitag, dem 23. November 2018, zur 7. GEMEINSAMEN FEIER DER GEBURTSTAGE UND EHEJUBILÄEN eingeladen. Vier JubilarInnen und zwei goldene Hochzeiten wurden gefeiert.



Jubilare in der Ökoregion



Katharina Meieritsch
101, Kopfing 15



Josef Stachel
90, Kopfing 1



Anton Baumgartner
90, Kopfing 44



Franz Theiler
85, Nörning 31



Josef Reisinger
85, Hartl 94



Theresia Spanner
85, Großhart 44/1



Josef Sindler
85, Neusiedl 32



Maria Grüner
85, Hartl 8



Josefa Kirchengast
85, Untertiefenbach 6



Ernestine Hörzer
85, Hartl 26



Maria Hierzer
80, Kopfing 40



Alfred Riegler
80, Kaindorf 119



Iconia Cobeti
80, Kaindorf 96



Anna Fuchs
80, Nörning 60



Maria Fleck
80, Ebersdorf 16



Helga Ristl
80, Nörning-Harras 29

Hochzeiten in der Ökoregion



Philipp Stumpf & Melanie Postl
September 2018
Bad Waltersdorf 284



Monika Holzer & Franz Bauer
September 2018
Obertiefenbach 64



**Stefanie Kornberger
& Philipp Thaller**
September 2018
Hofkirchen 132



Petra Steiner & Markus Terler
Dezember 2018
Kopfung 146



Maria & Alois Freitag
Wagenbach 24, Goldene Hochzeit



Anna Maria & Josef Höfler
Ebersdorf 47, Goldene Hochzeit



Rosa & Johann Grabner
Großhart 13, Goldene Hochzeit



Maria & Josef Sindler
Neusiedl 32, Diamantene Hochzeit



Geburten in der Ökoregion



Matteo Holzer
Jänner 2019

Eltern: Tanja Holzer & Robert Rosenberger
Neusiedl 48



Jay Collin Windisch
Februar 2018

Eltern: Beatrice Windisch & David Fuchs
Wagenbach-Eichberg 43



Moritz Franz Glatz
März 2018

Eltern: Kevin Richter & Sabine Glatz
Wagenbach-Waldviertel 18



Alina Stampfl
Dezember 2018

Eltern: Katrin Stampfl & Andreas Mild
Großhart 37



Leon Winkler
November 2018

Eltern: Carina Winkler & Sascha Tallian
Kopfing 75



Johanna Stelzer
Dezember 2018

Eltern: Heidi Stelzer & David Höfler
Hartl 12/2



Victoria Seidl
Dezember 2018

Eltern: Tamara Adler & Patrick Seidl
Hartl 87



Emma Valentina Ebner
Jänner 2019

Eltern: Sandra Felberbauer & Gerald Ebner
Hofkirchen 225



Hanna Schönherr
September 2018

Eltern: Carina Schönherr & Alois Pichler
Wagenbach 10



Lorenz Bernd Thaller

Oktober 2018

Eltern: Andrea Thaller & Bernd Thaller-Sajko, Hofkirchen 203



Nadine Fiedler

März 2018

Eltern: Wolfgang & Manuela Fiedler Nörning 68



Maximilian Faist

August 2018

Eltern: Kathrin & Thomas Faist Hofkirchen 211



Leopold Muhr

Oktober 2018

Eltern: Petra Muhr & Martin Riegebauer Hartl 282



Emilia Maria Beranek

April 2018

Eltern: Anja & Philipp Beranek Wagenbach-Eichberg 66



Noah Wolfgang Atzlinger

Mai 2018

Eltern: Gerhard & Brigitte Atzlinger Wagenbach 44



Leo Fink

Oktober 2018

Eltern: Doris Fink & Stefan Peinsipp, Hartl 50



Amelia Hernandez-Felber

November 2018

Eltern: Mag. Andrea Felber & Homero Hernandez Ocampo, Obertiefenbach 134

SO DieB GmbH

8273 Ebersdorf 228

Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
www.soedieb.at

<ul style="list-style-type: none"> ■ Landschaftspflege ■ Dorferneuerung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schneiderei ■ Waschdienst
---	--

• Räumungen • Übersiedlungen • Jahresaufträge

Mit finanzieller Unterstützung des



Familie Gasperl

Reisevortrag - Welt der Abenteuer



Mit Kind und Kegel auf Weltreise

Paul, Luis und Rosalie sind im September 2017 mit ihren Eltern Dorothea und Hubert Gasperl aufgebrochen, um 10 Monate lang die Welt zu entdecken. Im Laufe ihrer Reise haben sie viele Abenteuer erlebt, interessante Menschen kennengelernt und sich viele Träume erfüllt. Die Auszeit hat ihr Leben in vielen Bereichen verändert, ihre Wertigkeiten haben sich verschoben. ◀

Mi, 28. August 2019

Vorverkauf: € 9,-
Abendkasse: € 11,-
www.oeticket.com
Gemeindeamt Ebersdorf
T: 03333 2341-0 oder T: 0664 130 30 86
gde@ebersdorf.steiermark.at



Ärztendienst

Dienstsprenkel Kaindorf, Stubenberg

9.3. – 10.3.
Dr. Schaffer (03334/41844)
16.3. – 17.3.
Dr. Saurer (03334/2266)
23.3. – 24.3.
Dr. Moser (03176/8244)
30.3. – 31.3.
Dr. Schaffer (03334/41844)

Dienstsprenkel Bad Blumau, Bad Waltersdorf, Sebersdorf, Ebersdorf, Großhart

9.3. – 10.3.
Dr. Zuser (03333/2244)
16.3. – 17.3.
Dr. Fortmüller (03333/2390)
23.3. – 24.3.
Dr. Fallent (03333/26026)
30.3. – 31.3.
Dr. Zuser (03333/2244)

Ab April wird der Bereitschaftsdienst der Ärzte neu geregelt:

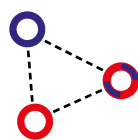
Aus den bisher 92 Sprengeln werden 24 Regionen entstehen.

HOTLINE VORMERKEN:

1450

Unter dieser Nummer wird Ihr Anruf entgegen genommen. Je nach Patient und Schilderung wird ein breites Service geboten: Hilfe zur Selbsthilfe oder Auskunft über Ärzte, die in ihrer Nähe Bereitschaft haben.

Im Notfall rückt weiterhin die Rettung aus, der **Notruf 144** und der **Ärztendienst 141** bleiben bestehen.



EDV-Service

Betreuung - Verkauf

- vor Ort Service
- Privatkunden
- Firmenkunden
- Netzwerkplanung
- Systeminstallationen

8271 Bad Waltersdorf
Hauptstraße 236
Tel. 03333 / 20977
Tel. 0664 / 575 82 52
office@gzedvservice.at

Veranstaltungen in der Ökoregion

März 2019

06. März	Forellenschmaus im Gasthaus Gertrude Rechberger
08.-10. März	Erdäpfelwurstessen in der Waldpension Rechberger
09. März	Herrenpreisschnapsen des Sparvereins 18 Uhr Gasthaus-Café Zöhner
09. März	Preisschnapsen des Bauernbundes Kopfing/Kaindorf
12. März ab 14 Uhr	Senioren-Cafe , Kulturzentrum Ebersdorf
14. März	Vorspielabend der Musikschule 19 Uhr im Kulturhaus Kaindorf
14.-24. März	Stelzenschnapsen des Sparvereines Ednitsch in Hofkirchen
15. März	Dorfmeisterschaften des ESV Tiefenbach 18 Uhr 1. Vorrunde, Stocksportanlage Untertiefenbach
16. März	Preisschnapsen der ÖVP 17 Uhr Gemeindeamt Hartl
16. März	80er & 90er Party in der Mehrzweckhalle Kaindorf
17. März	Suppenonntag Pfarrkirche Ebersdorf
21. März	Infoveranstaltung zu den aktuellen Ökoförderungen 19.00 Uhr mit Kabarettist Jörg Martin Willnauer Wechselgau Hartberg, Gratis Eintritt und Imbiss
22. März	Dorfmeisterschaften des ESV Tiefenbach 18.00 Uhr 2. Vorrunde, Stocksportanlage Untertiefenbach
23. März	Theater „Verhexte Hex“ des Kirchenchores Kaindorf 19.30 Uhr im Kulturhaus Kaindorf
23. März	Theater der Theaterrunde Ebersdorf 19.30 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf, Karten unter oeticket.com
24. März	Theater „Verhexte Hex“ des Kirchenchores Kaindorf 15 Uhr im Kulturhaus Kaindorf
24. März	Theater der Theaterrunde Ebersdorf 14.30 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf, Karten unter oeticket.com
26. März	Kompostierung im Hausgarten mit Gerald Dunst 17.30 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf, Eintritt € 5,-
26. März ab 15 Uhr	Zwergertreffen , Kulturzentrum Ebersdorf
27. März	Theater der Theaterrunde Ebersdorf 19.30 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf, Karten unter oeticket.com
27. März ab 9.45 Uhr	Babysprechstunde von MOKI Steiermark im Gemeindehaus Hofkirchen
29. März	Dorfmeisterschaften des ESV Tiefenbach 18.00 Uhr Finale Stocksportanlage Untertiefenbach
29. März	Theater der Theaterrunde Ebersdorf 19.30 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf, Karten unter oeticket.com
30. März	Sauberes Ebersdorf , Gemeinde Ebersdorf
30. März	Theater „Verhexte Hex“ des Kirchenchores Kaindorf 19.30 Uhr im Kulturhaus Kaindorf

30. März	Theater der Theaterrunde Ebersdorf 19.30 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf, Karten unter oeticket.com
31. März	Theater „Verhexte Hex“ des Kirchenchores Kaindorf 15.00 Uhr im Kulturhaus Kaindorf

April 2019

02. April	Senioren Cafe , Kulturzentrum Ebersdorf 14.00 Uhr
03. April	Theater „Verhexte Hex“ 19.30 Uhr im Kulturhaus Kaindorf
06. April	Alttextiliensammlung des Roten Kreuzes
06. April	Theater „Verhexte Hex“ 19.30 Uhr im Kulturhaus Kaindorf
06.-07. April	7. Kaindorfer Ostermarkt bei der Baumschule Loidl
07. April	Frühlingskonzert der Trachtenkapelle 17.00 Uhr Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf
09. April	Vorspielabend der Musikschule 19.00 Uhr im Kulturhaus Kaindorf
13. April	Pflanzenraritäten- und Genussmarkt 9-14 Uhr der Ökoregion in der MZH Kaindorf
13. April	Frühjahrsputz der Gemeinde Hartl
14. April	Palmsonntag
16. April	Eröffnung Stocksport in der WM-Halle Hofkirchen
20. April ab 21.00 Uhr	Karsamstag, JVP Hofa-Party , Festhalle Ebersdorf
21. April	Osterfest der FF-Obertiefenbach 20.00 Uhr Erzherzog-Johann-Halle Musik: „Meilenstein“
22. April	Ostermontag, Gottesdienst Pfarrkirche Ebersdorf 09.30 Uhr Osternestsuche ÖVP
22. April	Ostermontagsgottesdienst mit KIGA und VS Auffen Kapelle Auffen
24. April	Babysprechstunde von MOKI 09.45 Uhr Steiermark im Gemeindehaus Hofkirchen
25. April	Markusprozession 08.30 Uhr mit Heiliger Messe in St. Stefan
26.-27. 4.	Frühlingskonzert der Marktmusikkapelle 20.00 Uhr Kaindorf im Kulturhaus
27. April	Maibaumstellen Bauernbund Ebersdorf 17.00 Uhr
27. April	Maibaumstellen des FZC Großhart
28. April	Reisevortrag - Welt der Abenteuer - Familie Gasperl 17.00 Uhr Mit Kind und Kegel auf Weltreise Kulturzentrum Ebersdorf Karten unter oeticket.com
30. April	Maibaumstellen des ESV Neusiedl



Tricky Niki

„Comedy aus dem Bauch heraus“ heißt es heuer beim ersten Kabaretttermin 2019 des Kulturreferates Kaindorf. Mit dem Programm „HYPOCHONDRIA - Alles wird (wieder) gut!“ kommt Tricky Niki nach Kaindorf.

Willkommen im Land der Wahnvorstellungen, Zwänge und Lachattacken. Dort, wo man auch ohne grünen Daumen traumhafte Neurosen züchtet, wo das stille Örtchen der beste Platz für einen Shitstorm wäre - und auch ein Einweg-Handschuh keinen Ausweg darstellt.

Da, wo schmutzige Gedanken immer noch sauber bleiben und man sich über den Sensenmann totlachen darf.

„Haben Sie keine Angst - doch viel Vergnügen!“ ◀



Sa, 11. Mai 2019

20.00 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr), Kulturhaus Kaindorf

Kartenvorverkauf € 22,-

Abendkasse € 25,-

Marktgemeindeamt Kaindorf, Buchhandlung Bücherplatzl, Ö-Ticket

Kartenreservierung T: 0664 101 38 53



Die drei Unwiderstehlichen

It's Swing Time! with The Cover Girls

Singen

– tanzen – träumen ...

Wollten Sie immer schon – oder wieder einmal – die schönsten Melodien der Goldenen Ära des Singing Jazz der 30er Jahre hören und dazu tanzen?

Dann kommen Sie in Tanzschuhen zum Barbecue! Drei unwiderstehliche, musikalische Talente und der Mann am Schlagzeug entführen Sie ins Traumland des Swing. ◀

Sa, 25. Mai 2019

19.30 Uhr

Gemeindekulturzentrum

Ebersdorf

Vorverkauf: € 19,-

Abendkasse: € 21,-

www.oeticket.com

Anmeldung für's Barbecue:

Gemeindeamt Ebersdorf

T: 0664 130 30 86

T: 03333 23 41

gde@ebersdorf.gv.at



Die Chorgemeinschaft Kaindorf

ORF Radio Steiermark – Sänger- und Musikantentreffen

Der Lions Club Hartberg und die Marktgemeinde Kaindorf veranstalten am Samstag, dem 18. Mai 2019 um 19.30 Uhr ein Sänger- und Musikantentreffen in Kaindorf für den guten Zweck!

Fünf Gesangs- bzw. Musikgruppen werden beim Sänger- und Musikantentreffen im Kulturhaus Kaindorf auftreten. Auch der Kirchenchor und der Männergesangsverein Kaindorf sind als Chorgemeinschaft vertreten. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt karitativen Zwecken zugute. Da der Abend mit der großzügigen Unterstützung vieler Firmen aus dem Bezirk Hartberg finanziert wird, wird der gesamte Erlös aus den Eintrittskarten als Spende für die gute Sache verwendet.

Mit dabei sind:

„Die Chorgemeinschaft Kaindorf“
 „Die Schnodabixn“
 „Die Geschwister Friedrich“
 „Magic Brass-Vienna“
 „Hartberger Harmonikastreich“
 und Franz Putz als Sprecher ◀



Magic Brass-Vienna



Sprecher Franz Putz

Sollten Sie mit Ihrer Firma Interesse haben die Veranstaltung und somit die gute Sache zu unterstützen, wenden Sie sich bitte bis 15. März 2019 an Herrn MMag. Alois Lugitsch unter T: 0664 940 20 43!



Sa, 18. Mai 2019, 19.30 Uhr
 Kartenverkauf
 Erw. € 15,- Jugend € 10,-
 Kaufhaus Scheibelhofer, Gemeindeamt Kaindorf und in allen Steierm. Sparkassen



Hartberger Harmonikastreich



Die Geschwister Friedrich



Die Schnodabixn

Theater „Verhexte Hex“ in Kaindorf

Die Theatergruppe des Kirchenchores lädt mit dem Stück „Verhexte Hex“, einem Schwank in 3 Akten von Ralph Wallner, wieder zum Theater ins Kulturhaus Kaindorf.



In einer Waldhütte lebt und haust die Buckl-Walli. Sie wird von den meisten Dorfbewohnern als Hexe gefürchtet, obwohl dennoch viele ihren Rat und ihre angebliche Zauberei in Anspruch nehmen. Lorenz, der Sohn des Großbauern und Bürgermeisters Bichlbauer, und Burgl, die Ziehtochter des armen Kartof-

felbauern Kilian, haben sich heimlich verliebt und suchen bei Walli Hilfe, denn eine Verbindung zwischen den beiden Familien scheint undenkbar. Der Dorfpfarrer hat gemeinsam mit dem Bürgermeister den Plan, aus dem Dorf einen Wallfahrtsort zu machen. Leider fehlt ihnen noch das dafür benötigte Wun-

der, und eine Hexe im Wald ist hier eher störend. Walli will dem Kilian, der hohe Schulden hat, und der Burgl helfen. Dafür lässt sie sich einen raffinierten Plan einfallen. Es ist Zeit für ihre größte und schwierigste Hexerei. Ob das alles gut geht? ◀

DIGITALFOTO
 Erna Grabner
www.digitalfoto-grabner.com
 Familien,-Kinder,-Taufe,-
 Hochzeitsfotografie
 EU-taugliche Passfotos
 unkompliziert und sofort zum Mitnehmen
 Tel.: 0699 81544688

Karten: p. P. € 10,-
 erhältlich in der Raiffeisenbank
 Kaindorf, im Kaufhaus Scheib-
 lhofer und bei allen Spielern.
 Reservierung T: 0680 208 33 35

Sa., 23. März	19.30 Uhr
So., 24.	15.00 Uhr
Sa., 30.	19.30 Uhr
So., 31.	15.00 Uhr
Mi., 03. April	19.30 Uhr
Sa., 06.	19.30 Uhr



Ölwechsel pur Theaterrunde Ebersdorf

Endlich Urlaub, doch dann... - Komödie in drei Akten. Von Florian Appel, Johannes Brandhofer, Tobias Egger, Markus Ollinger

Endlich Urlaub! Wer freut sich nicht darauf? Dabei sind die Erwartungen an die "schönste Zeit des Jahres" oft höchst unterschiedlich. So sucht der eine Ruhe und Entspannung, während der andere Action und ein ausgiebiges Nachtleben erwartet. Orte, die alles in einem vereinen sind selten, aber es gibt sie.

Dass die griechische Insel Kalanaki ein solcher Ort ist, davon sind unsere Protagonisten überzeugt, und so buchen sie hoffnungsvoll ein "All-inclusive-Arrangement". Doch ob das Hotel auch hält, was das Reisebüro verspricht... Sehen Sie selbst! ◀

Termine:

Sa, 23. März 19.30 Uhr

So, 24. 14.30 Uhr

Mi, 27. 19.30 Uhr

Fr, 29. 19.30 Uhr

Sa, 30. 19.30 Uhr

Kulturzentrum Ebersdorf

Kartenverkauf über Verkaufsstellen öticket
oder unter www.oeticket.com!

Info: elfriede.dampfhofer@ebersdorf.gv.at

Frühjahrsaktion:

Auf alle Steinteppichbestellungen bis **30.04.2019** gibt es **10% Sonderrabatt!** Code: STEIN



Steinteppich aus Natursteinen:

Der dekorative, fugenlose, langlebige Boden- und Wandbelag mit nur 6 - 8 mm Aufbauhöhe für den Innen- und Außenbereich - ideal bei Sanierungen!

Terminvereinbarung unter: **03333/41 262** oder office@muhrdanielbau.at



www.muhrdanielbau.at



Mitglieder haben es gut!

Für einen Mitgliedbeitrag von nur € 10,- pro Jahr bekommen Sie viele nützliche Informationen von Energiespar-Tipps bis hin zu zahlreichen gewinnbringenden Veranstaltungen. Darüber hinaus bekommen Sie mit dem Mitglieds-Aufkleber viele Ermäßigungen in der Ökoregion Kaindorf. Mit einem Anruf unter 03334-31426 oder einem Mail an office@oekoregion-kaindorf.at sind auch Sie dabei!

Augenarzt Dr. Michael Mücke

-10 % auf alle
Augenpflegeprodukte
Birkfeld, T: 0664 191 66 55,
www.dr-muecke.at

Autohaus Ebner



Reparatur allg. Werkstatt
(ab € 500,-): Gutschein
€ 100,- für Spengler-/Lackier-
arbeiten; Reparatur Karosseri-
schäden: Gutschein
€ 50,- für allg. Werkstatt
Kaindorf, www.auto-ebner.at

Bäckerei Café Gotthardt

Zu jedem Frühstück für „Zwei“
1 Glas Sekt pro Person gratis
Kaindorf, www.gotthardt.at

Baumschule Loidl

-5 % auf alle Pflanzen
(zusätzliche Rabatte nicht
möglich). Kaindorf
www.baumschule-loidl.at

Bike total

-10 % auf jedes Radservice
Hartberg, www.bike-total.at

Biobauernhof Loidl

Ab einen Einkauf von € 30
3 % Rabatt. Kaindorf,
www.biobauernhof-loidl.at

Blumenparadies Kaindorf

-5 % auf alles
Kaindorf, [www.blumenparadies-
kaindorf.com](http://www.blumenparadies-
kaindorf.com)

Brotbar

Bei Kauf von 1 kg Brot oder
Vollkornbrot 1 Weckerl im
Wert von € 0,80 gratis
Kaindorf, www.brotbar.at

Buchhandlung Bücherplatzl



-5 % auf alles (ausgenommen
preisgebundene Bücher,
Aktionen und Gutscheine)
Kaindorf, www.buecherplatzl.at

Dienersdorfer Seifenmanufaktur

-10 % auf alle Seifen.
Bei Einkauf im Grafik Center
gibt es eine Duft-,
Badepraline oder Seife gratis
Kaindorf, www.seif-art.at

Edelweyes GmbH

-10 % auf jede Edeleyes
Brillenfassung, gratis Brillen-
Service, Kaindorf
T: 0676/5782242, www.edelweyes.at
Haar Design – Tödling
-10 % auf alle
Dienstleistungen
Kaindorf, T: 0664 36 24 852

Kaufhaus Scheibelhofer



Hornig Spezial 500 g
nur € 5,99 statt € 7,49
Kaindorf, www.scheiblkarl.at

Musikfriseur Adi Muhr

-10% auf alle Dienstleistun-
gen und Styling-Produkte
Kaindorf

Malerei Herbsthofer

Bei Bareinkäufen in Farben-
handlung Zubehör (Pinsel,
Roller, etc.) im Wert von 10 %
des Einkaufs gratis
Kaindorf, www.herbsthofer.com

Rodler

Ab einer Einkaufssumme
von € 20,- bekommen
Sie eine ¼ l Flasche regionalen
Apfelsaft gratis.
Kaindorf
www.rodler-markt.at

OMV Tankstelle Prem

Waschpass: ab 6 Auto-
wäschen ist die 7. gratis
Kaindorf

Steinbauer

1 Gratis-Dessert bei einem
à-la-carte-Gericht
Kaindorf,
www.rasthaus-steinbauer.at

Södieb

1 Tageseintritt für 1 Person
(H₂O oder Bad Waltersdorf)
ab einem Auftragsvolumen
von € 1.000,-
Ebersdorf, www.soedieb.at

Zach GmbH

-10 % auf alle Energiespar-
lampen, LED Leuchtmittel,
DML Leucht-mittel und
Scheinwerfer
Kaindorf, www.zach.cd



WECHSELGAU LEISTUNGSSCHAU

Sa.6.+ So.7. April in Hartberg



UNSER

LAGERHAUS

DIE KRAFT AM LAND

Die EDLSEER

JUNGE
PALDAUER

ORF St

RADIO STEIERMARK
WURLITZER

ORF St

RADIO STEIERMARK
FRÜHSCHOPPEN

ARBEITSPFERDE
VORFÜHRUNG

Mit Christof Gerlitz



-15%*
Sonntag
7. April

Autogrammstunde mit

SCHÄRDINAND



So. 7. April um 13 Uhr

Hauptpreis: €5.000,-
Lagerhaus Gutscheine

Unverbindliche Preisempfehlung, Aktion gültig im Bau- und Gartenmarkt auf lagernde Ware, Ersatzteillager und Kleingeräte bei Barkauf. Ausgenommen Aktionsware, Husqvarna Automower, Lebensmittel und Gutscheine.